

FACHSERIE

17

PREISE

Reihe 9

Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen

1986

Veröffentlicht im Auftrag des
Statistischen Bundesamtes Wiesbaden



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 1987

Preis: DM 8,-

Bestellnummer: 2170900 - 86700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	4
Hinweise zu den einzelnen Tabellen	4
Zeichenerklärung und Abkürzungen	5
Wichtige Veränderungen von Verkehrsleistungspreisen im Jahr 1986	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Eisenbahnverkehr	
1.1 Personenverkehr	
1.1.1 Beförderungspreise gemäß DPT	19
1.2 Güterverkehr	
1.2.1 Stückgut-Frachten gemäß DEGT	20
1.2.2 Wagenladungs-Frachtsätze gemäß DEGT	20
1.2.3 Wagenladungsfrachten gemäß DEGT	21
2 Straßenverkehr	
2.1 Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	
2.1.1 Stückgut-Frachten gemäß RKT	23
2.1.2 Wagenladungs-Frachtsätze gemäß RKT	23
3 Spedition	
3.1 Spediteursammelgutverkehr mit Kraftwagen und Eisenbahn	
3.1.1 Kundensätze	24
4 Schiffsverkehr	
4.1 Binnenschifffahrt	
4.1.1 Frachten einschl. Schifffahrtsabgaben gemäß FTB	24
4.1.2 Frachten gemäß FTB	27
4.2 Seeschifffahrt	
4.2.1 Internationale Indizes der Seefrachten	27
5 Luftverkehr	
5.1 Personenverkehr	
5.1.1 Beförderungspreise für Hin- und Rückflüge	30
5.2 Güterverkehr	
5.2.1 Luftfrachtraten	31
6 Post- und Fernmeldewesen	
6.1 Postwesen	
6.1.1 Index der Gebühren im Postdienst	33
6.1.2 Indizes der Gebühren in den Postbankdiensten	35
6.2 Fernmeldewesen	
6.2.1 Index der Gebühren im Telegrafendienst	35
6.2.2 Index der Gebühren im Fernsprechdienst	37
6.3 Post- und Fernmeldewesen im Ausland	
6.3.1 Index der Gebühren im Postdienst der Vereinigten Staaten von Amerika	38
6.3.2 Indizes der Gebühren in den Fernsprechdiensten der Vereinigten Staaten von Amerika ..	39
A N H A N G	
1 Verbraucherpreise für Verkehrsleistungen - Indizes -	40
2 Deutsche Indizes der Seefrachten - Langfristige Übersicht -	41
3 Gebührenindizes für ausgewählte Teildienstzweige des Post- und Fernmelde- wesens - Langfristige Übersicht -	42
Quellenverzeichnis	43

Erläuterungen

Die Preise im Eisenbahnpersonenverkehr (Tabelle 1.1) und die Personenflugpreise im innerdeutschen Luftverkehr (Tabelle 5.1) verstehen sich einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer; die Preise aller übrigen Verkehrsträger enthalten keine Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Die Preisangaben im Eisenbahnverkehr beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin, während die Preise für den Straßenverkehr, die Spedition, die Binnenschifffahrt und für den Luftverkehr sowie die Gebührenindizes im Post- und Fernmeldewesen Berlin (West) einschließen.

Hinweise zu den einzelnen Tabellen

Zu Tab. 1 Eisenbahnverkehr, 1.2 Güterverkehr:

Im Deutschen Eisenbahn-Gütertarif (DEGT) für Stückgut sind ab 1.9.1977 Preisvereinbarungen zulässig. Danach konnten die Frachtsätze, je nach Marktlage, um bis zu 7 % erhöht bzw. ermäßigt werden. Ab 7.12.1977 können Beförderungsentgelte für Stück- und Expressgüter von der DB markt-konform festgesetzt oder zwischen der Zentralstelle Absatz (ZA) der DB und den Verladern als sogenannte Sonderabmachungen frei ausgehandelt werden.

Im DEGT für Wagenladungen werden folgende Ladungsklassen unterschieden:

- | | |
|--------|---|
| A | Hoch- und mittelwertige gewerbliche Fertigwaren, Grundstoffe (einschl. Vorerzeugnisse), wichtige Nahrungsmittel und Nahrungsmittelgrundstoffe |
| B | Geringwertige gewerbliche Fertigwaren, Halbwaren und Vorerzeugnisse, Futter- und Düngemittel, Gemüse |
| C | Geringwertige gewerbliche Rohstoffe sowie landwirtschaftliche Erzeugnisse (soweit nicht unter A oder B genannt) |
| I | Walzstahl (ohne Röhrenvormaterial) |
| II/III | Röhrenvormaterial, Stahlplatten, vorgewalztes und vorgeschmiedetes Halbzeug |
| IV | Roheisen, Stahlrohblöcke und -brammen, Stahlschrott |
| V | Kohle. |

Zu Tab. 2 Straßenverkehr, 2.1 Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen, 2.1.2 Wagenladungs-Frachtsätze gemäß RKT:

Bei einem Vergleich der Ladungsklassen des RKT mit denen des DEGT ergibt sich in etwa folgende Gegenüberstellung:

- | | | |
|-----|-------------------------|------|
| A/B | RKT entspricht nahezu A | DEGT |
| F | RKT entspricht nahezu B | DEGT |

Nach dem RKT sind Preisvereinbarungen zulässig, die innerhalb der nachstehend genannten Grenzen von den Tarifen abweichen können:

- ab 1. 7.1971 bei Wagenladungsfrachten in allen Gewichtsklassen Margen von $\pm 8,5$ %, bei Stückgutfrachten Aufschläge bis zu 10 %
- ab 4. 4.1972 bei Wagenladungsfrachten wie zuvor, bei Stückgutfrachten Margen von $+ 10/- 5$ %
- ab 1.10.1977 bei Wagenladungsfrachten wie zuvor, bei Stückgutfrachten Margen von $+ 10/- 8,5$ %.

Zu Tab. 3 Spedition, 3.1 Spediteursammelgutverkehr mit Kraftwagen und Eisenbahn, 3.1.1 Kundensätze:

Auch hier waren innerhalb gewisser Grenzen Abweichungen von den Tarifen zulässig:

- ab 1. 4.1971 Margen von ± 10 %
- ab 4. 4.1972 Margen von $\pm 11,5$ %.

Ab 1.7.1975 gelten unverbindliche Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerei (BSL), Bonn.

Zu Tab. 4 Schiffsverkehr, 4.1 Binnenschifffahrt:

4.1.1 Frachten gemäß FTB:

Einschl. Schiffsabgaben = öffentlich-rechtliche Gebühren, ohne Werft- und Ufergelder sowie ggf. ohne Kleinwasser-, Eis- und Umfahrtzuschläge; ohne Berücksichtigung von Margen.

4.1.2 Frachten gemäß FTB:

Einschl. Entgelte für Laden und Löschen, Schleusendurchfahrten und Grenzaufenthalt, ggf. ohne Kleinwasser- und Eiszuschläge sowie ohne Umfahrtstrecken; ohne Berücksichtigung von Margen.

Zu Tab. 6 Post- und Fernmeldewesen:

Der Index wird nach der sog. L a s p e y r e s - F o r m e l berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1980) stammenden W ä g u n g s z a h l e n bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr u n v e r ä n d e r t b l e i b e n. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1985 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1970. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1980 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1970 (= 100) für die Zeit vor 1980 gebildet werden. Zu diesem Zweck erhalten die Tabellen 6.1 bis 6.2.2 Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 1980 auf der neuen Basis 1980 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1970 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1970 = 100 für die Zeit vor 1980 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten oder in der strukturellen Entwicklung problematisch wäre.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

AT = Ausnahmetarif	WORLDSCALE (WS) = Worldwide Tanker Nominal Freight Scale (London)
ATV = Allgemeine Tarifvorschriften	
BAG = Bundesanstalt für den Güterfernverkehr (Köln)	
BMV = Bundesministerium für Verkehr (Bonn)	DM = Deutsche Mark
Btx = Bildschirmtext	₤ = US-Dollar
DB = Deutsche Bundesbahn (Frankfurt a.M.; Mainz)	Pf = Pfennig
DBP = Deutsche Bundespost (Bonn; Darmstadt)	p = vorläufige Zahl
DEGT = Deutscher Eisenbahn-Gütertarif	r = berichtigte Zahl
DPT = Deutscher Eisenbahn-Personen-, Gepäck- und Expressguttarif	- = nichts vorhanden
ec = eurocheque	.
EG = Europäische Gemeinschaften (Brüssel)	= Zahlenwert unbekannt
Frz = Frachtsatzzeiger	... = Angabe fällt später an
Fsr = Frachtsatzreihe	() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
FTB = Frachten- und Tarifanzeiger der Binnenschifffahrt (Duisburg)	t = metrische Tonne
IATA = International Air Transport Association (Montreal, Genf)	
IC = Intercity-Zug	
MTS = message toll services	tdw = tons deadweight = Tragfähigkeit des Schiffes in Gewichtstonnen
RKT = Reichskraftwagentarif	
TEE = Trans-Europ-Express-Zug	

Grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Trennungsstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die jeweiligen Anmerkungen nähere Auskunft.

Eisenbahnverkehr

1. Januar 1986

P e r s o n e n v e r k e h r

Zu Jahresbeginn erhöhte die DB die Tarife im Personenverkehr um durchschnittlich 2,8 %. Unverändert blieben dabei die Preise für Pässe, Zuschläge und für Einzelfahrscheine im Nahbereich bis 5 km und zwischen 16 km und 20 km sowie im Fernverkehr in den Entfernungsstufen zwischen 51 km und 70 km und zwischen 151 km und 160 km. Ebenfalls ausgenommen von der Preiserhöhung waren im Berufs- und Schülerverkehr die Zeitkarten bis zu einer Entfernung von 8 km; ab 9 km aber wurden bei den Wochenkarten zwischen 0,50 DM und 4,00 DM und bei den Monatskarten zwischen 2,00 DM und 14,00 DM aufgeschlagen. Die Regelfahrscheine verteuerten sich in der zweiten Klasse im Nahbereich in der Entfernung von 6 km bis 15 km und 21 km bis 50 km um 0,20 DM, im Fernverkehr bewegten sich die Erhöhungen bis 640 km zwischen 1,00 DM und 3,00 DM. Die Tarifierhebung im Bahnbusverkehr entsprach der des Schienenverkehrs.

Für Fahrten außerhalb der Berufsverkehrszeiten führte die DB im Nahbereich bis 50 km "Talzeitpreise" ein. Dieses Angebot richtet sich speziell an Familien- bzw. Gruppenreisende. So bezahlt die erste Person den vollen Preis, jede weitere Person (bis maximal fünf Personen) kann zum halben Fahrpreis fahren. Zwei Kinder im Alter von vier bis elf Jahren zählen als eine (erwachsene) Person. Die Talzeitpreise gelten im Schienen- und Bahnbusverkehr (ausgenommen sind Fahrten innerhalb der Verkehrsverbunde und bei der S-Bahn Köln) montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 15 Uhr sowie ohne zeitliche Einschränkung an Wochenenden und Feiertagen.

Die rosaroten Angebote der DB wurden bis Ende April verlängert.

G ü t e r v e r k e h r

Das Entgelt für Nachnahmen, Barvorschüsse, verauslagte Zölle und Steuern im Deutschen Eisenbahn-Gütertarif (DEGT) wurde je nach Betragshöhe um 4 % bis 10 % angehoben.

Neueinführung des Ausnahmetarifs 484 für Güter aller Art der Güterklassen A und B im Im- und Exportverkehr über See.

Für die Bahnhöfe Bremen-Grolland, Bremen Hohentorshafen, Bremen Inlandshafen, Bremen Weserbahnhof und Bremen Zollausschluß änderten sich sowohl die Anwendungsbedingungen als auch die Zuschlagwerte. Der Stückgutzuschlag wurde von 1,00 DM pro 100 kg auf 0,50 DM gesenkt. Wagenladungen verteuerten sich dagegen um 2 % auf 0,50 DM pro 100 kg.

Zahlreiche strukturelle Änderungen, die sich auch auf das Preisgefüge auswirkten, führten zur Neuausgabe des DDR-Durchfuhrtarifs der Deutschen Reichsbahn. Die wichtigsten Änderungen betrafen die Reduzierung der vormals fünf Güterklassen auf zwei, die Aufhebung des Eilgutzuschlags, die Einführung höherer Frachtberechnungs-Mindestgewichte für Sendungen auf Tiefladewagen mit mehr als vier Achsen sowie den um 15 % angehobenen Privatwagenabschlag bei gleichzeitiger überproportionaler Erhöhung der Privatwagen-Leerlauffrachten.

13. Januar 1986

G ü t e r v e r k e h r

Der AT 263 "Eisen und Stahl" wurde um die Verkehrsverbindungen Neunkirchen (Saar) Eisenwerk, Saarbrücken-Burbach, Saarbrücken-Malstatt (Burbacher Hütte) und Völklingen nach Sindelfingen und Schwarzenbach (Saale) sowie Saarbrücken Hgbf nach Schwarzenbach (Saale) erweitert. Die Relationen Neunkirchen (Saar) Eisenwerk, Saarbrücken Hgbf, Saarbrücken-Burbach, Saarbrücken-Malstatt (Burbacher Hütte) und Völklingen nach Halver, Hillegossen, Neuhaus (Oberhessen) und Oberlahnstein wurden in den AT 270 "Eisen und Stahl" neu aufgenommen. Ferner begünstigt der Tarif die Relationen Saarbrücken-Burbach, Saarbrücken-Malstatt (Burbacher Hütte) nach Andernach, Duisburg und Vinnhorst. Ebenfalls neu aufgenommen wurden in den AT 273 "Eisen und Stahl" die Verkehrsrelationen von Peine nach Bous (Saar), Dillingen (Saar) und Völklingen sowie von Salzgitter Hütte Nord und Salzgitter-Immendorf West nach Bous (Saar), Dillingen (Saar) und nach Völklingen. Außerdem schließt der Ausnahmetarif die Verkehrsbeziehung von Neuwied nach Brebach ein. Der AT 304 "Eisen- und Stahlwaren, NE-Metallwaren usw." wurde in der Abteilung II um den Versandbahnhof Hannover-Linden mit den Sonderfrachtsätzen für Hannover Nordhafen Volkswagenwerk erweitert.

14. Januar 1986

G ü t e r v e r k e h r

Acht europäische Bahnen bieten unter dem Begriff "Eurail Expres" einen Termindienst mit garantierten Beförderungszeiten (GBZ) im grenzüberschreitenden Verkehr an. An dem Unternehmen beteiligten sich die Belgischen Eisenbahnen (SNCB), die SERNAM als Tochterunternehmen der Französischen Eisenbahnen (SNCF), die Britischen Eisenbahnen (BR), die Luxemburgischen Eisenbahnen (CFL), die Niederländischen Eisenbahnen (NS), die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und die DB. Innerhalb von 24 bzw. 48 Stunden werden eilige Sendungen, die aus einem oder mehreren Stücken von jeweils 50 kg Höchstgewicht bestehen, unter Einhaltung der Garantiefrist zugestellt. Bei Fristüberschreitung wird die Hälfte der Frachtkosten erstattet. Die in den Service einbezogenen Bahnhöfe mit den Annahme-/Bereitstellungszeiten und den im Hausverkehr bedienten Orten sind den Tableaus der Anlage 1 des Tarifverzeichnisses 850 zu entnehmen.

1. Februar 1986

G ü t e r v e r k e h r

Der firmenbezogene Ausnahmetarif 370 für Erdöl, roh zur Verarbeitung in einer Erdölraffinerie oder chemischen Fabrik wurde auf weitere Verkehrsrelationen ausgedehnt und neu geordnet herausgegeben.

1. April 1986

G ü t e r v e r k e h r

Für die Errechnung der ausgedruckten Stückgutfrachten und -frachtsätze des Regeltarifs wurden geänderte Grundelemente wirksam. Zugleich stiegen die Beförderungsentgelte und die Hausfrachten für Stückgut im Deutschen Eisenbahn-Gütertarif (DEGT) Teil I Abteilung C (Stückgut-Beförderungsbedingungen) Anlagen 4 und 5 sowie im DEGT Teil II Heft A/2 - Regeltarif - nebst Anhang linear um 2,3 % an.

Linear um 4,95 % hob die DB die Expresgutfrachten und -frachtsätze an. Auch das Beförderungsentgelt für den IC-Kurierdienst wurde von 100 DM auf 110 DM heraufgesetzt.

1. Mai 1986

P e r s o n e n v e r k e h r

Bis zum Jahresende 1986 verlängerte die DB ihre "rosaroten Angebote", allerdings mit z.T. geänderten Konditionen. So gelten die "rosaroten" Sonderangebote zwar jeden Tag in allen Zügen - also auch freitags in TEE- und Intercity-Zügen -, jedoch ist die Benutzung von TEE- und Intercity-Zügen an Freitagen und an Sonn- und Feiertagen an die Bedingung geknüpft, daß mindestens fünf Tage vor Reiseantritt eine Platzreservierung, die im Zuschlag enthalten ist, erfolgt. Die Zuschlagkarte muß ab dem o.g. Zeitpunkt zusätzlich zu der "rosaroten" Fahrkarte bei Benutzung von TEE- und Intercity-Zügen gelöst werden. Unverändert blieben die Pauschalpreise und die dreistufige Staffelung nach verschiedenen Verkehrszeiten.

31. Mai 1986

G ü t e r v e r k e h r

Aufhebung des firmenbezogenen Ausnahmetarifs 293 für Walzdraht aus Stahl von den Versandbahnhöfen Duisburg-Hochfeld Süd und Oberhausen Hütte nach Hamm (Westfalen) Rbf.

1. Juni 1986

G ü t e r v e r k e h r

Die im Tarif 9506 für die Beförderungen von Gütern in Wagenladungen zwischen Belgien, den Niederlanden, bestimmten deutschen und französischen Seehäfen einerseits und der Schweiz und Italien andererseits angegebenen Frachten für Bremen wurden in ihrem Geltungsbereich für Sendungen von und nach Bremen Güterverkehrszentrum ausgedehnt.

Der Ausnahmetarif 370 für Erdöl, roh zur Verarbeitung in einer Erdölraffinerie/Chemischen Fabrik bei Transporten in Privatwagen wurde der neusten Tarifentwicklung angepaßt und die Besonderen Anwendungsbedingungen des Tarifs überarbeitet. Gleichzeitig entfielen einige Verkehrsrelationen.

1. Juli 1986

P e r s o n e n v e r k e h r

Die Preise des Sonderangebotes "Rail & Fly", das den Flugreisenden zu günstigen Pauschalpreisen eine Bahnhin- und -rückfahrt zu den Flughäfen Hamburg, Bremen, Hannover, Düsseldorf, Köln/Bonn, Frankfurt, Saarbrücken, Stuttgart, Nürnberg und München ermöglicht, wurden angehoben. Für den Einzelreisenden stiegen die Preise in der 2. Klasse von 70 DM auf 90 DM und in der 1. Klasse von 110 DM auf 140 DM an. Für zwei Personen betrug die Preiserhöhung in der 2. Klasse 30 DM (von 110 DM auf 140 DM) und in der 1. Klasse 50 DM (von 160 DM auf 210 DM). Außerdem wird bei Benutzung von IC-Zügen zusätzlich ein Zuschlag von 5 DM, der vorher im Pauschalpreis enthalten war, erhoben.

G ü t e r v e r k e h r

Im Eisenbahn-Gütertarif für die Beförderung von Wagenladungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik sowie Berlin (West) Nr. 5700 wurde u.a. die Mindestfracht in den Sondertarifen 5730/5731 für Kohle von bestimmten DB-Bahnhöfen nach allen Bahnhöfen der Deutschen Reichsbahn (DR) von 226 DM auf 222 DM gesenkt.

Die Deutsche Reichsbahn erhöhte die Benutzungsgebühren für Mittel- und Kleincontainer. Die Mietkosten für Mittelcontainer stiegen um 15,5 % an, die für Kleincontainer der Gattung A (Laderaum von 1 m³ bis 1,2 m³) und der Gattung B (Laderaum von mehr als 1,2 m³ bis 2 m³) wurden einer Mietgruppe zugeordnet. Die neuen Mieten für diese beiden Kleincontainergattungen basieren auf den bisherigen Werten des Kleincontainers der Gattung B; die Mietkosten für die Kleincontainer der Gattung A erhöhten sich somit um rund 16 %.

1. August 1986

G ü t e r v e r k e h r

Die Frachtsätze im Deutschen Eisenbahn-Gütertarif (DEGT) Teil II Heft A/1 - Wagenladungs-Regeltarif - wurden linear um 2 % angehoben. Dementsprechend erhöhten sich auch die festen Beträge und Mindestfrachten in den Allgemeinen Tarifvorschriften (ATV) des DEGT Teil I Abteilung B.

Die Neuausgabe des Ausnahmetarifs 437 "Getreide" brachte u.a. in der Abteilung I (Einfuhr) eine Tarifierhöhung um 2,4 %.

Die Sonderfrachtsätze des Ausnahmetarifs 452 "Bestimmte Futtermittel" verteuerten sich zwischen 1 % und 2 %. Der Empfangsgeltungsbereich wurde um 62 Empfangsbahnhöfe reduziert.

1. September 1986

G ü t e r v e r k e h r

Mit dem Nachtrag 1 zum Eisenbahn-Gütertarif für die Beförderung von Wagenladungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik sowie Berlin (West) Nr. 5700 erhöhten sich die Frachtsätze der DB-Frachtsatzzeiger um 2 %. Ebenfalls um 2 % verteuerten sich die Sätze der Sondertarife 5701 (Kartoffeln), 5721 (Eisenerz, Manganerz), 5725/26 (Eisenerz, Manganerz) und 5730/31 (Kohle). Um 2,5 % wurde der Sondertarif 5790 (Sammelgut) angehoben.

Der Ausnahmetarif 496, gültig für Güter aller Art in Großcontainern von und nach Übersee sowie für leere Großcontainer, wurde im Geltungsbereich auf Entfernungen bis 200 km ausgedehnt. Aus dieser Ausweitung resultierte eine Zonenaufteilung in bis zu 150 km und von 151 km bis 200 km.

Die DB setzte die Zuschlagfrachten für die Bundesbahnhöfe Frankfurt (Main) Osthafen und Frankfurt (Main) Westhafen für Güter des Regeltarifs um 0,8 % bis 3,2 % und die übrigen Zuschlagfrachten um bis zu 9 % herauf.

1. Oktober 1986

G ü t e r v e r k e h r

Die allgemeinen örtlichen Entgelte im Deutschen Eisenbahn-Gütertarif (DEGT) Teil II Heft F Abschnitt A II Ziffer 3 wurden im Durchschnitt um 3 % angehoben.

1. November 1986

G ü t e r v e r k e h r

Wie im Wagenladungs-Regeltarif erhöhten sich auch die Kosten für "außergewöhnliche" Transporte - das sind Gegenstände, deren Verladung oder Beförderung nach der Anlage oder dem Betrieb einer beteiligten Bahn besondere Schwierigkeiten verursacht und deren Annahme die Bahn von der Erteilung einer Beförderungsgenehmigung abhängig macht - um 2 %.

Straßenverkehr

1. Januar 1986

Die von der Tarifkommission des allgemeinen Güternahverkehrs (TKN) im Herbst 1985 beschlossenen Änderungen des Güternahverkehrstarifs (GNT) traten in Kraft. Die Tarifrevision führte zu strukturellen Änderungen der Tafeln I (Tages- und Kilometersätze) und II (Stundensätze) sowie zu einer neuen Ermäßigungsregelung bei Transporten, die nach den Leistungssätzen der Tafel III abgerechnet werden und bei denen die Fahrzeuge sowohl auf der Hin- wie auf der Rückfahrt beladen sind.

1. März 1986

Die Straßengütertarife für den grenzüberschreitenden Verkehr mit Belgien, Luxemburg und den Niederlanden wurden geändert, wobei Strukturveränderungen im Vordergrund der Tarifrevision standen. So wurde u.a. durch eine Reduzierung der Anzahl der Güterklassen die Gütereinteilung vereinfacht, und die Gewichtsklassen veränderten sich insofern, daß die bisherige 23-t-Klasse durch eine 24-t-Klasse mit dem Koeffizienten 90 ersetzt wurde.

1. Mai 1986

Bei der Berechnung der Tafel III des Güternahverkehrstarifs wurden ab 24 t bis 27 t neue Leistungssätze gebildet, die von einer Degression der Tonnensätze von halber Tonne zu halber Tonne um 1,25 % ausgehen, mit üblicher kaufmännischer Rundung der Tonnensätze und Rundung der ausgerechneten Frachten auf volle 10 Pfennig. Für Frachten über 27 t gilt ein Fortrechnungssatz, der aus der Differenz zwischen der Fracht für 27 t und 26,5 t gebildet wird. Gegenüber den vorher geltenden Leistungssätzen ergaben sich im Durchschnitt folgende Ermäßigungen: Bei einem Ladungsgewicht von 24 t - 0,4 %, bei 25 t - 1,2 %, bei 26 t - 2,2 % und bei 27 t - 3,3 %.

19. Juli 1986

Im Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wurde das höchstzulässige Gesamtgewicht für Lastzüge auf 40 t erweitert. Ab demselben Zeitpunkt gilt für die angetriebene Achse ein höchstzulässiger Wert von 11 t. Die Anwendung der neuen Vorschrift durch deutsche Transportunternehmer setzt nicht unbedingt die Anschaffung neuer Fahrzeugeinheiten voraus. So können bereits im Verkehr befindliche Fahrzeugeinheiten mit einigen Änderungen auf 40 t Gesamtgewicht umgeschrieben werden.

1. September 1986

Die Neueinführung der 25-t- und 26-t-Gewichtsklassen war mit Ermäßigungen von 1,0025 % bzw. 1,9950 % gegenüber der 24-t-Klasse verbunden. Eingeführt wurden die neuen Gewichtsklassen im Regeltarif (Teil II), Militärtarif (Teil IV) sowie in allen Ausnahmetarifen, die zu dem o.g. Zeitpunkt schon eine 24-t-Gewichtsklasse enthielten.

Speditonsverkehr

1. April 1986

Auf Antrag des Bundesverbandes Spedition und Lagerei (BSL) erhöhten sich die Kundensätze für den Spediteursammelgutverkehr auf der Straße und der Schiene um durchschnittlich 2,3 %. Generell von der Erhöhung ausgenommen wurde der Gewichtsbereich bis 30 kg. Um 2,8 % verteuerten sich die Kundensätze im sendungsrelevanten Bereich zwischen 60 kg und 1 000 kg der Tafeln I und III.

Linear um 2,5 % wurden die empfohlenen Hausfrachten angehoben. Das Hausfracht-Ortsverzeichnis sowie der Nebengebührentarif blieben unverändert.

1. November 1986

Der modifizierte Spediteursammelguttarif 901, der in Konkurrenz zum DB-Ausnahmetarif 480 (Partiefracht) steht, trat mit dem Nachtrag 6/86 in Kraft. Der neue Ausnahmetarif gliedert sich in zwei Abteilungen. Abteilung I gilt für den Hauptlauf ab 101 km, Abteilung II für die zugehörigen Vor- und Nachläufe bis 150 km. Abteilung I ist anwendbar für Sendungen, die von einem Abfertigungs-
spediteur als Absender übergeben werden, der am Versandort Sitz oder Niederlassung hat. Das Spediteursammelgut muß von mindestens 3 verschiedenen Urversendern und für mindestens 3 verschiedene Endempfänger bestimmt sein. Das Gewicht der von einem Urversender stammenden Güter darf nicht mehr als 12 000 kg (vorher 8 000 kg) betragen.

Schiffsverkehr

Binnenschifffahrt

1. Januar 1986

Der Abgabesatz der Schifffahrttreibenden an die Bundeskasse erhöhte sich von 0,26 % auf 0,29 % des Entgelts für Verkehrsleistungen. Die Beiträge werden zur Deckung der Kosten für die Frachtenprüfung erhoben.

Im Bereich der Frachtenausschüsse "Bremen" und "Hamburg" wurde für bestimmte Gütertransporte, insbesondere für Futtermittel, Getreide und Kohle, die Margenregelung verlängert.

14. Januar 1986

Infolge der Preisentwicklung auf dem Bunkerölmarkt galt für die Regel- und Wettbewerbsfrachten sowie für die Aufheizkostenzuschläge im Binnentankschiffsverkehr die Entgelttabelle C.

10. Februar 1986

Aufgrund der gefallenen Preise für Bunkeröl wurde für die Regel- und Wettbewerbsfrachten, die Aufheizgebühren und den Chemikalientarif im Binnentankschiffsverkehr die Entgelttabelle B in Kraft gesetzt.

10. März 1986

Im Bereich der Frachtenausschüsse "Bremen", "Dortmund", "Hamburg" und "Rhein" wurden die Gasölpreiszuschläge gesenkt.

Neu eingeführt wurde im Bereich des Frachtenausschusses "Bremen" eine Margenregelung zu den festgelegten Motorschiffsanteilfrachten für Splitt- und Schottertransporte von Oberweserstationen und Minden nach Mittelweserstationen, Bremen, Unterweser, Oldenburg sowie nach Küstenkanalstationen.

20. März 1986

Eine weitere Senkung der Gasölpreiszuschläge trat im Bereich der Frachtenausschüsse "Bremen", "Dortmund", "Hamburg" und "Rhein" in Kraft. Auch der Frachtenausschuß "Berlin" schloß sich dieser Tarifmaßnahme an.

1. April 1986

Auf Antrag des Frachtenausschusses "Dortmund" wurde die Gültigkeitsdauer der Frachtermäßigung für Exportgetreide verlängert. Im Bereich des Frachtenausschusses "Bremen" gilt die getroffene Margenregelung für Exportgetreide für ein weiteres Jahr. Ebenfalls beibehalten wurde die bestehende Margenregelung für bestimmte Kies- und Sandtransporte im Bereich des Frachtenausschusses "Hamburg".

15. April 1986

Aufgrund des weiterhin sinkenden Preises für Bunkeröl tritt die Entgelttabelle A des Deutschen Binnentankschiffahrtstarifs für die Regel- und Wettbewerbsfrachten sowie Aufheizgebühren in Kraft. Diese Entgelttabelle wurde am 10. April 1986 neu eingeführt.

1. Juni 1986

Der Beschluß der Frachtenausschüsse "Bremen", "Dortmund", "Hamburg" und "Rhein", wiederum die Gasölpreiszuschläge zu senken, wurde wirksam.

Im Bereich des Frachtenausschusses "Hamburg" erhöhten sich die Liegegelder, Tagesmietsätze, Schlepperentgelte und Frachten um linear 2,99 %. Ebenfalls angehoben wurden die öffentlich-rechtlichen Gebühren.

10. Juni 1986

Die Preisentwicklung auf dem Bunkerölmarkt machte die Neueinführung der Entgelttabelle Z erforderlich.

1. Juli 1986

Eine weitere Senkung der Gasölpreiszuschläge trat in den Bereichen der Frachtenausschüsse "Berlin", "Bremen", "Dortmund", "Hamburg" und "Rhein" in Kraft.

Ferner erhöhten sich im Bereich des Frachtenausschusses "Bremen" die Schlepplöhne und Frachten linear um 3 %. Die Liegegelder und Tagesmietsätze wurden entsprechend der tariflichen Anhebung des Frachtenausschusses "Hamburg" um 2,99 % heraufgesetzt. Auch im Bereich des Frachtenausschusses "Berlin" erhöhten sich die Liegegelder und Tagesmietsätze.

Für Chemikaliientankfrachten traten die Entgelte der Bunkerölpreisbasis-Gruppe A in Kraft.

10. Juli 1986

Nach einvernehmlichem Beschluß des Frachtenausschusses "Rhein" wurden die Frachtraten linear um 2,8 % angehoben. Gleichzeitig stiegen auch die Entgelte für Liegegelder, Schlepplöhne und Tagesmietsätze an.

Die Frachterhöhung im Bereich des Frachtenausschusses "Dortmund" betrug bei den flächendeckenden Tableaus für Eisen und Stahl, Getreide sowie bei allen Tableaus für Kohle, die keine Marge enthielten, 2,4 %. Für Sand- und Kiestransporte vom Niederrhein nach Stationen des Dortmund-Ems-Kanals südlich Bergeshövede lag das Erhöhungsmaß bei 2,9 %. Alle übrigen Frachtsätze wurden um 3,4 % angehoben.

20. Juli 1986

Die Gasölpreiszuschläge ermäßigten sich erneut in den Bereichen der Frachtausschüsse "Bremen", "Dortmund", "Hamburg" und "Rhein".

Zum selben Zeitpunkt erhöhten sich im Frachtenbereich "Rhein" die Motorschiffsanteilfrachten bei bestimmten Steinkohle- und Kiestransporten.

1. August 1986

Wie bereits zuvor in den anderen Frachtbereichen wurde auch in dem Frachtbereich "Berlin" der Gasölpreiszuschlag gesenkt.

Eine erhebliche Grundfrachtermäßigung für Importkohle von Nordenham nach Bremen-Industrieafen trat im Bereich des Frachtausschusses "Bremen" in Kraft.

10. August 1986

Mit einer weiteren Tankfrachtenermäßigung um durchschnittlich 2 % wurden die Tankschiffahrtsentgelte erneut den stetig sinkenden Preisen für Gasöl angepaßt, wobei die Entgelttabelle Y die Bunkerölpreisbasis bildete. Darüber hinaus wurde vorsorglich eine Entgelttabelle X eingeführt, die bei noch stärkerem Absinken des Gasölpreises angewandt werden soll.

1. September 1986

Nach fast zweijähriger Pause traten neue Chemikalientankfrachten in Kraft. Auf 12 der 25 Verkehrsrelationen erhöhten sich die Frachten zwischen 2,6 % und 6,6 %. Zunächst wurden die Chemikalientankfrachten der neu eingeführten Bunkerölpreisbasis-Gruppe Z wirksam.

Im Bereich des Frachtausschusses "Bremen" ermäßigten sich Blei-/Zinktransporte ab Nordenham und einigen Stationen am Mittellandkanal.

10. September 1986

Erneute Senkung der Gasölpreiszuschläge in den Frachtenbereichen "Bremen", "Dortmund", "Hamburg" und "Rhein".

Ermäßigung der Motorschiffsanteilfrachten für Düngemittel, und zwar:

Kalirohsalze und Kalidüngemittel ab Mittellandkanalstationen nach Hamburg und Lübeck über den Elbe-Seitenkanal zur Ausfuhr nach außerdeutschen Ländern über See sowie

Kalirohsalze, Kalidüngemittel sowie Mischdünger und andere chemisch aufbereitete Düngemittel ab Mittellandkanalstationen (Basis Harsum) nach Kanal- und Unteremsstationen.

1. Oktober 1986

Eine Ermäßigung der Tankfrachten für flüssige Chemikalien trat mit der Anwendung der Entgelttabelle Y als Preisbasis für Bunkeröl, die zuvor für Mineralölfrachten (10.8.86) wirksam geworden war, ein.

20. Oktober 1986

Neu herausgegeben wurden im Bereich des Frachtenausschusses "Dortmund" folgende Frachten:

- Steinkohlenteerpech ab Duisburg-Meiderich nach Bremen
- Asche ab Marl-Hüls nach Emden
- Hüttenschutt ab Krefeld und Rhein-Ruhr-Häfen zwischen Huckingen und Orsoy sowie Schleuse Duisburg-Meiderich (Oberwasser) nach Emden, Leer und Papenburg
- Zellulose ab Emden und Leer nach Dörpen.

1. November 1986

Zellulosetransporte von Hamburg/Lübeck nach Osnabrück und Dortmund verbilligten sich aufgrund der ermäßigten Motorschiffsanteilfrachten.

Im Frachtenbereich "Rhein" wurde die Frachtenberechnung für Düngemittel der Güterklasse V ab Ludwigshafen nach Hemmoor sowie Stationen im Bereich des Elbe-Lübeck-Kanals und Nord-Ostsee-Kanals über den Elbe-Seitenkanal neu eingeführt.

10. November 1986

Folgende Tarifbeschlüsse der Frachtenausschüsse "Dortmund" und "Rhein" traten in Kraft:

I. Frachtenausschuß "Dortmund"

- Einführung einer Margenregelung für Schwerspattransporte ab Dortmund nach Rheinstationen in vollen Schiffsladungen
- Erhöhung der Motorschiffsanteilfracht für Halbzeug/Rohbrammen ab frei gestaut Abgangsschiff Duisburg-Ruhrort (Hafen) bis frei Ankunftsschiff Berlin-Tegel (Frachtsatz für volle Schiffsladungen)
- Anhebung der öffentlich-rechtlichen Gebühren bei der Frachtsatzberechnung für Waschberge ab Alstaden nach Emden
- Ermäßigung der Motorschiffsanteilfrachten sowie Einführung einer Margenregelung für Zuckertransporte (für den Export bestimmt) ab Mittellandkanalstationen nach Hamburg und Unterweserhäfen

II. Frachtenausschuß "Rhein"

- Erweiterung der Margenregelung bei der Frachtsatzberechnung für Ton, roh, lose ab Bonn nach Bremen-Industrieafen.

20. November 1986

Im Frachtenbereich "Dortmund" wurde die Margenregelung für 22 Güterpositionen, u.a. auch Exportgetreide und Importkohle, um ein Jahr verlängert.

1. Dezember 1986

Frachtenausschuß "Rhein":

Für Erzeugnisse der eisenschaffenden Industrie sowie für Walzdraht in Ringen in Partien von mindestens 500 t ab Kehl nach bestimmten Empfangsstationen wurde eine Margenregelung eingeführt.

Frachtenausschuß "Dortmund":

Für Hüttenschutttransporte von Lünen nach Emden erhöhten sich die öffentlich-rechtlichen Gebühren. Ebenfalls angehoben wurden die öffentlich-rechtlichen Gebühren für Steine/Stahlwerkschlacke zur Uferbefestigung von Stationen des Ruhrgebietes nach Stationen an den westdeutschen Kanälen, der Ems, der Leda, der Unteren Hunte und der Unterweser; außerdem wurde eine Margenregelung neu eingeführt.

10. Dezember 1986

Folgende Tarifbeschlüsse der Frachtausschüsse "Bremen" und "Rhein" wurden wirksam:

I. Frachtausschuß "Bremen"

- Für Zellulosetransporte (bei Beförderung von mindestens 150 000 t jährlich für einen Empfänger) wurde die Verkehrsrelation Bremerhaven nach Dörpen neu aufgenommen und die Margenregelung in allen Tarifbereichen erweitert.
- Ebenfalls der Abgangshafen Bremerhaven, allerdings mit den Empfangsstationen an der Mittelweser, am Rheinstromgebiet und der Kanalstrecke, wurde in die Frachtsatzbestimmungen für Zellulosetransporte, ohne Berücksichtigung von Mindestmengen, einbezogen.

II. Frachtausschuß "Rhein"

- Erweiterung der Margenregelung bei der Frachtsatzberechnung für
 - a) Kies und Sand ab Niederrheinstationen nach Duisburg-Ruhrorter Häfen, Mülheim (Ruhr), Stationen am Rhein-Herne-Kanal und Wesel-Datteln-Kanal
 - b) Rohdolomit ab Wellen nach Rhein-Ruhr-Häfen einschließlich Schwelgern und Walsum.

Seeverkehr

Januar - Dezember 1986

Der Gesamtindex der LINIENFAHRT wies bei einer Gegenüberstellung der Jahresdurchschnittswerte von 1986 zu 1985 einen Rückgang um 16 % auf. Neben dem deutlich gefallenem DM-Wechselkurs des US-\$ führte vornehmlich die Reduzierung der Bunkerzuschläge als Folge der gesunkenen Weltmarktpreise für Rohöl zu einer allgemeinen Ratenabschwächung. Ratenverbesserungen konnten die Reeder nur vereinzelt durchsetzen, da eine rückläufige Tonnagenachfrage sowie ein sich verschärfender Wettbewerb die Beschäftigungsmöglichkeiten einschränkten. Selbst das Ladungsangebot ausgehend von den nordamerikanischen Häfen war trotz des Rückgangs des Dollarwechselkurses unbefriedigend. Die erdöl-exportierenden Länder im Bereich des Nahen Ostens sowie in Nord- und Westafrika, einst blühende Fahrtgebiete, drosselten - als Folge der rückläufigen Einnahmen der Erdölförderländer aus dem Erdölgeschäft - ihre Importe deutlich.

Gegenüber dem schon geringen Tonnagebedarf im Jahre 1985 war 1986 ein noch deutlicherer Nachfragerückgang in der internationalen TRAMP-TROCKENFAHRT auf Zeitcharterbasis zu beobachten. So war im Berichtsjahr auch kein weiterer Abbau der sehr hohen Aufliegertonnage möglich. In der Getreidefahrt mußten die Reeder selbst in der Saisonzeit Niedrigstraten akzeptieren. Gute Ernteergebnisse in der Sowjetunion sowie Getreideüberschüsse in der EG beeinträchtigten das Getreideexportgeschäft der USA. Die Kohle- und Erzfahrt war von einer sehr zurückhaltenden Abschlußaktivität geprägt. Der Gesamtindex der Tramp-Trockenfahrt lag im Jahresdurchschnitt 36 % unter dem Wert des Vorjahres; allerdings wurde diese prozentuale Veränderung unter Berücksichtigung der Wechselkursänderung des US-\$ im Verhältnis zur DM - im Berichtsjahr eine maßgebende Einflußgröße - berechnet.

Im Gegensatz zum Trockenfrachtsektor wurde das Marktgeschehen in der internationalen TANKERFAHRT durch eine rege Abschlußtätigkeit bestimmt. Von nur wenigen und kurzlebigen Schwankungen abgesehen, ging mit dem Rückgang der Rohölpreise seit Beginn des Berichtsjahres eine kontinuierlich steigende Nachfrage nach Schiffsraum einher. Das allgemeine Rateniveau erreichte im Spätsommer einen Stand, wie er seit Jahren nicht mehr registriert worden war. Insbesondere für Großtanker konnten die Reeder, vor allem für Transporte ab dem Persisch-Arabischen Golf, sprunghafte Ratenverbesserungen erzielen. Diese aus der Sicht der Reeder günstige Ratenentwicklung war u.a. auf die seit Jahren zu beobachtende Bereitschaft, aufgelegte Großtonnage zu verschrotten, zurückzuführen. Im übrigen verringerte sich naturgemäß die Aufliegequote für Tanker deutlich. Die Beschlüsse der OPEC-Konferenz vom September 1986, auf der eine Drosselung der Rohölproduktion sowie ein höheres Preisniveau vereinbart worden waren, führten zu einer allgemeinen Marktverunsicherung, die sich auch in der Indexentwicklung für die Monate Oktober und November 1986 widerspiegelt. Im Dezember 1986 setzte wiederum eine rege Tonnagenachfrage und ein entsprechender Ratenanstieg ein.

Luftverkehr

1. März 1986

Die von der IATA beschlossenen Frachtratenänderungen im Verkehr von der Bundesrepublik Deutschland nach Hongkong, Japan, Süd-Korea und der Volksrepublik China traten in Kraft.

Die sprunghaften Zuwachsraten im Fernostverkehr nach Japan führten zu einer zehnpromzentigen Ermäßigung der Allgemeinen Frachtraten (General Cargo Rates), und zwar in den Gewichtsklassen N (bis unter 45 kg) und 45 kg (ab 45 kg). Um 0,45 DM pro kg wurde allerdings die umfassende Spezialrate Nr. 9731 (Textilien, Bekleidungsstücke, Maschinen, Werkzeuge, Schneiderutensilien, elektrische Ersatzteile, Tragflächenfahrzeuge, Chemikalien, Drogerieartikel, Pharmazeutika, Kosmetika, Toilettenartikel, Medizin, Papier, Drucksachen, Papier-Teile, Zubehör oder Lieferungen dazu) angehoben. Gleichzeitig wurde eine neue Spezialrate unter der ITEM-Nr. 9993 für unbegleitete Reisegepäck zum Kilosatz von 8,25 DM (min. 45 kg) eingeführt.

Die Frachtraten für Sendungen nach der Volksrepublik China wurden dem allgemeinen Frachtraten-niveau im Fernostverkehr angepaßt. So verteuerten sich die Allgemeinen Frachtraten für "N" und "45 kg" um 100 % und in den übrigen Gewichtsstufen um rund 8 %.

Ein Aufschlag von 0,40 DM pro kg in den Gewichtsbereichen min. 100 kg/300 kg/500 kg wurde bei Sendungen nach Hongkong, die den Allgemeinen Frachtraten zuzuordnen sind, berechnet.

Für Sendungen mit dem Abgangsflughafen Saarbrücken wird ein Zuschlag von 0,20 DM/kg erhoben.

1. April 1986

Die Deutsche Lufthansa und British Airways erhöhten die Passagiertarife im Verkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Großbritannien um 4 %. Gleichzeitig räumte British Airways den Vollzahlern der Economy Class die Möglichkeit ein, ohne den bis zu diesem Zeitpunkt zu entrichtenden Aufpreis in der Club Class zu fliegen. Diese Leistungserweiterung entspricht einer Preisermäßigung für Passagiere der Club Class um 15 %.

Die Deutsche Lufthansa erhöhte im grenzüberschreitenden Verkehr größtenteils ihre Passagiertarife. Im Europaverkehr lagen die Tarifierhöhungen zwischen 2 % und 4,5 %, im interkontinentalen Flugverkehr betrug die Erhöhung rund 3 %. Die Ratenanhebung bezog sich sowohl auf Normal- als auch auf Sondertarife.

Flüge nach Australien wurden für Passagiere des Holiday-Tarifs preisgünstiger. So ermäßigte sich der Hin- und Rückflug von Frankfurt nach Sydney in der Basis-Saison (Februar-August) von 3 038 DM auf 2 999 DM und in der Hauptsaison (September bis Januar) von 3 599 DM auf 3 399 DM. Zudem schließt ab diesem Zeitpunkt die Buchung zum Holiday-Tarif die Möglichkeit ein, in Südostasien zwischenzulanden.

15. Oktober 1986

Um bis zu 14 % senkte die Deutsche Lufthansa die Preise für Flugtickets zum Holiday-Tarif nach dem Westen der USA. So betrug z.B. der Preisrückgang bei einem Hin- und Rückflug von München nach Los Angeles oder San Francisco 270 DM. Eine zusätzliche Preissenkung ergab sich aus der Vereinheitlichung des Preisgefüges der einzelnen Abflughäfen in der Bundesrepublik Deutschland. Tarifbestimmend für alle bundesdeutschen Flughäfen ist ein Flug ab Frankfurt. Diese Regelung galt bereits für Flüge ab Dortmund, Düsseldorf, Hamburg, Köln/Bonn und Stuttgart. Neu angewandt wurde diese Tarifbestimmung somit für die Abflugorte Bayreuth, Berlin, Bremen, Hannover, Hof, München, Münster, Nürnberg, Paderborn und Saarbrücken.

1. November 1986

Durch die Einführung des sogenannten "flächendeckenden" Tarifkonzepts ermäßigte sich der Lufthansa-Holiday-Tarif nach Argentinien, Brasilien, Chile und Uruguay für die meisten Abflugorte in der Bundesrepublik Deutschland. Für die Abflughäfen Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn und München wurde der Preis auf 2 499 DM festgesetzt, von den übrigen Flughäfen auf 2 692 DM. Ferner entfiel die bis dahin notwendige Kombination mit dem "flieg & spar"-Tarif für den innerdeutschen Anschlussflug. Das Angebot der Deutschen Lufthansa beschränkt sich nicht nur auf die Flughäfen von Buenos Aires, Montevideo, Santiago de Chile und São Paulo, sondern schließt auch die Städte Asunción, Brasilia und Pôrto Alegre ein.

22. Dezember 1986

Die Berlin (West) anfliegenden Fluggesellschaften Air France, British Airways und Pan Am boten im Zeitraum vom 22. Dezember 1986 bis 11. Januar 1987 für Familien, Junioren und Senioren preisgünstige Sondertarife an. So konnten bei Inanspruchnahme des Familientarifs zwei Kinder kostenlos in Begleitung von zwei Erwachsenen, die ihren Flug zum Normal- oder Spartarif buchten, mitfliegen. Für Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr, Studenten bis zum 25. Lebensjahr sowie für Senioren ab 65 Jahren bestand die Möglichkeit, besonders preiswerte Tickets zum Standby-Tarif zu erwerben.

Post- und Fernmeldewesen

1. Juli 1986

Die Deutsche Bundespost senkte die Gebühren im Telefonverkehr mit europäischen und außereuropäischen Ländern. Für Telefongespräche in außereuropäische Länder - außer nach den Mittelmeeranliegerstaaten Afrikas und des Nahen Ostens - wurde der Zeittakt von 2,964 Sekunden auf 3,762 Sekunden verlängert. Im Telefonverkehr mit den neuen EG-Mitgliedsländern Portugal und Spanien verlängerte sich der Zeittakt in der Normaltarifzeit von 10,667 Sekunden auf 12,0 Sekunden. Damit gilt der Inlandsnormaltarif EG-weit und für alle an die Bundesrepublik Deutschland angrenzenden Länder. Außerdem wurde für Gespräche nach Griechenland, Irland, Italien, Portugal und Spanien der mit den übrigen EG-Ländern bereits bestehende Billigtarif mit einem Zeittakt von 16,0 Sekunden eingeführt.

1. September 1986

Die Gebühren für Standardbriefe nach den neuen EG-Mitgliedsländern Portugal und Spanien wurden von 1,20 DM auf 1,00 DM gesenkt.

1. Oktober 1986

Postkunden zahlen für Standardbriefe und Postkarten nach Großbritannien - einschließlich Nordirland, Kanalinseln und Insel Man - nur noch die Inlandsgebühren. Für Briefe über 20 g gelten weiterhin die Auslandsgebühren der jeweiligen Gewichtsstufe.

Somit gelten die Inlandsgebühren für Briefe bis 20 g und für Postkarten nach den EG-Ländern mit Ausnahme von Griechenland, Portugal und Spanien - für diese Länder ist aber eine nur ermäßigte Auslandsgebühr zu entrichten - sowie nach Andorra, Liechtenstein, Monaco, Österreich, San Marino, der Schweiz und Vatikanstadt.

1. Dezember 1986

Die Deutsche Bundespost änderte die Gebühren im internationalen Fernschreibverkehr. Die Minutengebühr für Telexverbindungen nach Australien, Israel, Kanada und den USA wurde von 3,30 DM auf 2,40 DM, nach Ländern des Nahen Ostens und Pakistan von 4,80 DM auf 4,00 DM sowie nach Ländern der Gebührenzone "übrige Welt" von 6,00 DM auf 4,80 DM bzw. 4,00 DM gesenkt.

Angehoben um 15 DM (von 65 DM auf 80 DM) wurden die Telexgrundgebühren, während die zusätzlichen Grundgebühren für Tastwahlapparate von 2,50 DM auf 0,60 DM gesenkt wurden.

Zur Beachtung: Zur Erklärung der Preisänderungen und der damit zusammenhängenden Informationen für Verkehrsleistungen wurden z.T. Marktberichte und Pressemeldungen verwendet, die nicht in allen Fällen nachprüfbar waren.

1 Eisenbahnverkehr

1.1 Personenverkehr

1.1.1 Beförderungspreise gemäß DPT

DM

Jahr Änderungs- datum	Streckensatz Hin- und Rückfahrt ¹⁾											
	1. Klasse						2. Klasse					
	50 km 2)	100 km	200 km	350 km	500 km	1 000 km	50 km 2)	100 km	200 km	350 km	500 km	1 000 km
1972 D	11,66	31,60	58,60	100,60	135,00	225,00	7,65	21,00	39,00	67,00	90,00	150,00
1973 D	14,20	31,97	67,32	114,88	161,90	295,48	8,71	20,07	41,78	71,64	101,13	185,24
1974 D	15,30	35,00	72,50	116,00	167,00	315,25	9,40	21,50	45,00	72,00	103,50	197,00
1975 D	16,65	39,49	77,49	121,23	174,98	342,67	10,30	23,74	47,74	75,49	109,23	213,95
1976 D	16,80	40,00	78,00	122,00	176,00	346,00	10,40	24,00	48,00	76,00	110,00	216,00
1977 D	17,33	40,00	78,00	122,00	176,00	346,00	10,67	24,00	48,00	76,00	110,00	216,00
1978 D	18,27	41,67	81,33	123,67	176,00	341,00	11,47	25,67	51,33	77,67	111,67	216,00
1979 D	18,70	43,50	83,50	127,00	179,00	340,00	11,90	27,50	53,50	81,00	115,00	219,00
1980 D	18,80	44,00	84,00	128,00	180,00	341,67	12,33	28,00	55,67	83,67	119,33	226,67
1981 D	21,36	46,93	92,77	139,70	201,40	378,95	14,17	30,93	61,85	92,77	133,62	252,32
1982 D	24,63	51,67	101,50	155,00	220,83	415,67	16,30	33,83	67,67	103,33	147,17	276,50
1983 D	25,20	52,00	106,00	150,00	214,00	406,00	16,80	34,00	70,00	100,00	142,00	270,00
1984 D	26,40	54,00	108,00	154,00	222,00	418,00	17,60	36,00	72,00	102,00	148,00	278,00
1985 D	27,20	54,00	112,00	160,00	226,00	426,00	18,00	36,00	74,00	106,00	150,00	284,00
1986 D	27,60	58,00	114,00	162,00	234,00	442,00	18,40	38,00	76,00	108,00	156,00	294,00
15.1.1972	11,60	31,60	58,60	100,60	135,00	225,00	7,60	21,00	39,00	67,00	90,00	150,00
28.1.1973	14,40	32,00	68,00	116,00	164,00	301,00	8,80	20,00	42,00	72,00	102,00	188,00
1.4.1974	15,60	36,00	74,00	116,00	168,00	320,00	9,60	22,00	46,00	72,00	104,00	200,00
16.2.1975	16,80	40,00	78,00	122,00	176,00	346,00	10,40	24,00	48,00	76,00	110,00	216,00
1.5.1977	17,60	40,00	78,00	122,00	176,00	346,00	10,80	24,00	48,00	76,00	110,00	216,00
1.3.1978	18,40	42,00	82,00	124,00	176,00	340,00	11,60	26,00	52,00	78,00	112,00	216,00
1.4.1979	18,80	44,00	84,00	128,00	180,00	342,00	12,40	28,00	56,00	84,00	120,00	228,00
1.3.1980	18,80	44,00	84,00	128,00	180,00	340,00	12,00	28,00	56,00	84,00	120,00	228,00
15.1.1981	20,00	46,00	90,00	136,00	196,00	370,00	13,20	30,00	60,00	90,00	130,00	246,00
1.7.1981	22,80	48,00	96,00	144,00	208,00	390,00	15,20	32,00	64,00	96,00	138,00	260,00
1.2.1982	24,80	52,00	102,00	156,00	222,00	418,00	16,40	34,00	68,00	104,00	148,00	278,00
1.1.1983	25,20	52,00	106,00	150,00	214,00	406,00	16,80	34,00	70,00	100,00	142,00	270,00
1.1.1984	26,40	54,00	108,00	154,00	222,00	418,00	17,60	36,00	72,00	102,00	148,00	278,00
1.1.1985	27,20	54,00	112,00	160,00	226,00	426,00	18,00	36,00	74,00	106,00	150,00	284,00
1.1.1986	27,60	58,00	114,00	162,00	234,00	442,00	18,40	38,00	76,00	108,00	156,00	294,00

Jahr Änderungs- datum	Kilometersatz ²⁾				Gebühr für Reservierung	Zuschlag bei			
						Benutzung und ggf. Reservierung eines Sitzplatzes		eines Lie- geplatzes in Liegewagen (6 Plätze/ Abteil)		Benutzung von Schnell- zügen
	1. Klasse		2. Klasse		einfache Fahrt		1. u. 2. Kl. bis 50 km 5)6)		
	bis 50 km	über 50 km	bis 50 km	über 50 km	1. u. 2. Kl.	1. Klasse		2. Klasse	
1972 D	0,1235	0,1425	0,0824	0,0950	2,00	8,00	-	11,50	2,00
1973 D	0,1509	0,1598	0,0947	0,1003	2,33	9,86	-	12,17	2,93
1974 D	0,1623	0,1709	0,1015	0,1068	2,50	10,00	-	12,83	3,00
1975 D	0,1765	0,1857	0,1103	0,1161	2,50	10,00	-	14,00	3,00
1976 D	0,1781	0,1874	0,1113	0,1171	2,50	10,00	10,00	15,83	3,00
1977 D	0,1843	0,1874	0,1152	0,1171	2,50	10,00	6,95	16,92	3,00
1978 D	0,1952	0,1952	0,1240	0,1240	2,50	10,00	3,81	17,00	3,00
1979 D	0,1997	0,1997	0,1291	0,1291	2,88	10,00	3,00	17,00	3,00
1980 D	0,2029	0,2029	0,1347	0,1347	3,00	10,00	3,17	17,83	3,00
1981 D	0,2334	0,2334	0,1556	0,1556	3,00	10,00	5,00	19,67	3,00
1982 D	0,2711	0,2643	0,1808	0,1762	3,42	10,00	5,00	21,67	3,00
1983 D	0,2817	0,2737	0,1878	0,1825	3,50	10,00	5,00	22,00	3,00
1984 D	0,2901	0,2819	0,1934	0,1880	3,50	5,00	5,00	22,00	3,00
1985 D	0,2974	0,2890	0,1983	0,1927	3,50	5,00	5,00	22,17	3,00
1986 D	0,3063	0,2976	0,2042	0,1984	3,50	5,00	5,00	23,00	3,00
15.1.1972	0,1228	0,1425	0,0819	0,0950	2,00	8,00	-	11,50	2,00
28.1.1973	0,1531	0,1611	0,0957	0,1007	2,00	10,00	-	11,50	3,00
1.5.1973	0,1531	0,1611	0,0957	0,1007	2,50	10,00	-	12,50	3,00
1.4.1974	0,1654	0,1741	0,1034	0,1088	2,50	10,00	-	12,50	3,00
1.5.1974	0,1654	0,1741	0,1034	0,1088	2,50	10,00	-	13,00	3,00
16.2.1975	0,1781	0,1874	0,1113	0,1171	2,50	10,00	-	13,00	3,00
1.5.1975	0,1781	0,1874	0,1113	0,1171	2,50	10,00	-	14,50	3,00
1.5.1976	0,1781	0,1874	0,1113	0,1171	2,50	10,00	-	16,50	3,00
1.3.1977	0,1781	0,1874	0,1113	0,1171	2,50	10,00	10,00	17,00	3,00
1.5.1977	0,1874	0,1874	0,1171	0,1171	2,50	10,00	10,00	17,00	3,00
22.5.1977	0,1874	0,1874	0,1171	0,1171	2,50	10,00	5,00	17,00	3,00
1.3.1978	0,1968	0,1968	0,1253	0,1253	2,50	10,00	5,00	17,00	3,00
28.5.1978	0,1968	0,1968	0,1253	0,1253	2,50	10,00	3,00	17,00	3,00
1.4.1979	0,2007	0,2007	0,1303	0,1303	3,00	10,00	3,00	17,00	3,00
1.3.1980	0,2033	0,2033	0,1355	0,1355	3,00	10,00	3,00	18,00	3,00
1.12.1980	0,2033	0,2033	0,1355	0,1355	3,00	10,00	5,00	18,00	3,00
15.1.1981	0,2196	0,2196	0,1464	0,1464	3,00	10,00	5,00	18,00	3,00
1.3.1981	0,2196	0,2196	0,1464	0,1464	3,00	10,00	5,00	20,00	3,00
1.7.1981	0,2484	0,2484	0,1656	0,1656	3,00	10,00	5,00	20,00	3,00
1.2.1982	0,2732	0,2658	0,1821	0,1772	3,00	10,00	5,00	20,00	3,00
1.3.1982	0,2732	0,2658	0,1821	0,1772	3,50	10,00	5,00	22,00	3,00
1.1.1983	0,2817	0,2737	0,1878	0,1825	3,50	10,00	5,00	22,00	3,00
1.1.1984	0,2901	0,2819	0,1934	0,1880	3,50	5,00	5,00	22,00	3,00
1.1.1985	0,2974	0,2890	0,1983	0,1927	3,50	5,00	5,00	22,00	3,00
1.11.1985	0,2974	0,2890	0,1983	0,1927	3,50	5,00	5,00	23,00	3,00
1.1.1986	0,3063	0,2976	0,2042	0,1984	3,50	5,00	5,00	23,00	3,00

1) Ab 1.4.1974 über 200 km "Ferienkarte", umbenannt am 1.5.1977 in "Vorzugskarte" und am 1.7.1981 in "Ermäßigte Fernrückfahrkarte (Vorzugskarte)".

2) Ohne Berücksichtigung des Schnellzugzuschlages.
3) Bei Anschlußreservierung in einer Fahrtrichtung freie Platzreservierung in maximal zwei weiteren Zügen.

4) 2. Wagenklasse im IC-Zug am 30.5.1976 eingeführt.

5) Ab 1.1.1984: Zuschläge zum halben Preis u.a. bei Halbp reis-Fahrausweisen.

6) Ab 29.5.1983: Etwa 250 Schnellzüge täglich zuschlagfrei.

1 Eisenbahnverkehr
 1.2 Güterverkehr
 1.2.1 Stückgut-Frachten gemäß DEGT
 DM

Jahr Änderungsdatum	Sendung bei einer Entfernung von 221-240 km mit einem Frachtberechnungsgewicht von						
	41-50 kg	91-100 kg	241-260 kg	481-500 kg	701-750 kg	951-1 000 kg	1 401-1 500 kg
1972 D	12,68	20,68	40,93	66,95	90,25	108,00	147,00
1973 D	13,57	22,02	42,98	69,94	94,24	112,27	153,40
1974 D	14,63	23,78	46,45	75,68	101,94	121,33	166,08
1975 D	14,70	23,90	46,70	76,10	102,50	122,00	167,00
1976 D	14,70	23,90	46,70	76,10	102,50	122,00	167,00
1977 D	15,07	24,47	47,80	77,87	104,93	125,00	170,67r
1978 D	16,09	26,10	51,00	83,07	112,01	133,50	181,75r
1979 D	16,90	27,40	53,55	87,30	117,70	140,00	191,00r
1980 D	17,97	29,20	57,03	92,87	125,17	149,00	203,00r
1981 D	19,65	30,93	59,85	99,58	129,33	155,53	213,00r
1982 D	21,15	32,88	64,75	107,95	137,70	164,73	226,25r
1983 D	22,25	34,90	68,53	114,33	144,50	174,00	239,00r
1984 D	23,40	36,30	70,95	117,80	150,63	180,25	247,25r
1985 D	24,53	37,73	73,60	121,95	156,63	186,85	256,50r
1986 D	25,18	38,78	75,58	125,28	160,88	191,90	263,50
1.2.1971	11,10	18,60	39,60	66,20	89,50	108,00	147,00
1.3.1972	13,00	21,10	41,20	67,10	90,40	108,00	147,00
15.4.1973	13,80	22,40	43,70	71,10	95,80	114,00	156,00
1.2.1974	14,70	23,90	46,70	76,10	102,50	122,00	167,00
1.9.1977	15,80	25,60	50,00	81,40	109,80	131,00	178,00r
1.8.1978	16,50	26,80	52,40	85,40	115,10	137,00	187,00r
1.7.1979	17,30	28,00	54,70	89,20	120,30	143,00	195,00
1.5.1980	18,30	29,80	58,20	94,70	127,60	152,00	207,00r
1.4.1981	20,10	31,30	60,40	101,20	129,90	156,70	215,00r
1.4.1982	21,50	33,40	66,20	110,20	140,30	167,40	230,00r
1.4.1983	22,50	35,40	69,30	115,70	145,90	176,20	242,00r
1.4.1984	23,70	36,60	71,50	118,50	152,20	181,60	249,00r
1.4.1985	24,80	38,10	74,30	123,10	158,10	188,60	259,00r
1.4.1986	25,30	39,00	76,00	126,00	161,80	193,00	265,00

1.2.2 Wagenladungs-Frachtsätze gemäß DEGT
 DM je 100 kg

Jahr Änderungsdatum	Wagenladung in der 25-t-Klasse bei einer Entfernung von 211-220 km						
	Regelgüterklasse			Montangüterklasse			
	A	B	C	I	II/III	IV	V
1972 D	2,91	2,62	2,40	2,91	2,62	2,57	2,47
1973 D	3,09	2,77	2,54	3,09	2,77	2,72	2,62
1974 D	3,46	3,11	2,85	3,46	3,11	3,05	2,94
1975 D	3,52	3,16	2,90	3,52	3,16	3,10	2,99
1976 D	3,58	3,22	2,96	3,58	3,22	3,16	3,05
1977 D	3,63	3,26	2,99	3,63	3,26	3,19	3,08
1978 D	3,73	3,35	3,07	3,73	3,35	3,29	3,17
1979 D	3,84	3,45	3,16	3,84	3,45	3,39	3,26
1980 D	4,11	3,69	3,38	4,11	3,69	3,62	3,49
1981 D	4,41	3,96	3,63	4,41	3,96	3,88	3,74
1982 D	4,61	4,14	3,80	4,61	4,14	4,06	3,91
1983 D	4,71	4,23	3,88	4,71	4,23	4,15	4,00
1984 D	4,77	4,28	3,93	4,77	4,28	4,20	4,05
1985 D	4,81	4,32	3,96	4,81	4,32	4,23	4,08
1986 D	4,90	4,41	4,03	4,90	4,41	4,32	4,16
1.10.1971	2,79	2,51	2,30	2,79	2,51	2,47	2,37
1.4.1972	2,93	2,63	2,41	2,93	2,63	2,59	2,49
1.7.1972	2,96	2,66	2,44	2,96	2,66	2,61	2,51
15.4.1973	3,14	2,82	2,58	3,14	2,82	2,76	2,66
1.2.1974	3,45	3,10	2,84	3,45	3,10	3,04	2,93
1.7.1974	3,52	3,16	2,90	3,52	3,16	3,10	2,99
1.2.1976	3,59	3,23	2,96	3,59	3,23	3,16	3,05
1.10.1977	3,73	3,35	3,07	3,73	3,35	3,29	3,17
1.4.1979	3,84	3,45	3,16	3,84	3,45	3,39	3,26
1.10.1979	3,96	3,55	3,25	3,96	3,55	3,49	3,36
1.4.1980	4,16	3,74	3,42	4,16	3,74	3,66	3,53
1.1.1981	4,41	3,96	3,63	4,41	3,96	3,88	3,74
1.2.1982	4,63	4,16	3,81	4,63	4,16	4,08	3,93
1.6.1983	4,77	4,28	3,93	4,77	4,28	4,20	4,05
1.8.1985	4,86	4,37	4,00	4,86	4,37	4,28	4,13
1.8.1986	4,96	4,46	4,08	4,96	4,46	4,37	4,21

1 Eisenbahnverkehr

1.2 Güterverkehr

1.2.3 Wagenladungsfrachten gemäß DEGT*)

DM je t

Jahr	Weizen	Mais	Kartoffeln	Schwellen aus Holz	Zellulose, Holzstoff	Futtermittel		Fische, frisch	Steinkohle
	AT 435 I a + b 1)	AT 452 2)	AT 431	Kl. B 3)	AT 107	Kl. B 3)	AT 452	ATV \$ 17 4)	AT 184 5)
	Stuttgart - Illertissen 115 km	Nordenham - Regensburg 750 km	Stade - Witten Ost 357 km	Neumarkt (Oberpf.) - Bremen 617 km	Lübeck - Oberlenningen 760 km	Würzburg - Kempten (Allgäu) 301 km	Bremen - Regensburg 681 km	Bremerhaven - Frankfurt am Main 494 km	Gelsenkirchen - Hamburg 345 km
25-t-Klasse		20-t-Klasse		25-t-Klasse			10-t-Klasse	25-t-Klasse	
1978 D	19,90	68,40	37,60	64,10	36,40	42,30	52,10	86,00	31,38
1979 D	20,40	62,98	38,53	66,03	36,95	43,60	52,10	88,55	33,15
1980 D	21,63	54,30	40,77	70,55	38,23	46,55	52,10	94,73	34,85
1981 D	22,90	53,97	43,28	75,70	40,50	50,00	51,18	101,60	37,35
1982 D	24,06	53,38	45,53	79,09	42,50	52,29	50,11	106,28	39,20
1983 D	24,65	53,87	47,15	80,80	43,80	53,38	51,03	108,51	39,93
1984 D	24,08	54,80	48,30	81,80	45,10	54,00	51,90	109,80	40,80
1985 D	23,63	55,13	48,58	82,51	45,10	54,46	52,23	110,76	40,80
1986 D	24,00	55,06	49,70	84,21	45,10	55,56	53,03	113,02	41,13
1. 1.1981 ...	21,90	54,30	41,20	75,70	40,50	50,00	52,10	101,60	35,60
1. 3.1981 ...	23,10	54,30	43,70	75,70	40,50	50,00	52,10	101,60	37,70
1. 8.1981 ...	23,10	53,50	43,70	75,70	40,50	50,00	49,90	101,60	37,70
1. 1.1982 ...	23,10	53,50	43,70	75,70	42,50	50,00	49,90	101,60	37,70
1. 2.1982 ...	23,10	53,50	43,70	79,40	42,50	52,50	49,90	106,70	37,70
1. 3.1982 ...	23,10	53,50	43,70	79,40	42,50	52,50	49,90	106,70	39,50
15. 3.1982 ...	24,30	53,50	46,00	79,40	42,50	52,50	49,90	106,70	39,50
1. 8.1982 ...	24,30	53,20	46,00	79,40	42,50	52,50	50,40	106,70	39,50
1. 1.1983 ...	24,30	53,20	46,00	79,40	43,80	52,50	50,40	106,70	39,50
1. 6.1983 ...	24,30	53,20	46,00	81,80	43,80	54,00	50,40	109,80	39,50
1. 7.1983 ...	25,00	53,20	48,30	81,80	43,80	54,00	50,40	109,80	39,50
1. 8.1983 ...	25,00	54,80	48,30	81,80	43,80	54,00	51,90	109,80	39,50
1. 9.1983 ...	25,00	54,80	48,30	81,80	43,80	54,00	51,90	109,80	40,80
1. 1.1984 ...	25,00	54,80	48,30	81,80	45,10	54,00	51,90	109,80	40,80
16. 4.1984 ...	23,00	54,80	48,30	81,80	45,10	54,00	51,90	109,80	40,80
1. 7.1984 ...	25,00	54,80	48,30	81,80	45,10	54,00	51,90	109,80	40,80
1. 10.1984 ...	23,00	54,80	48,30	81,80	45,10	54,00	51,90	109,80	40,80
1. 7.1985 ...	25,00	54,80	48,30	81,80	45,10	54,00	51,90	109,80	40,80
1. 8.1985 ...	25,00	55,60	48,30	83,50	45,10	55,10	52,70	112,10	40,80
1.10.1985 ...	23,50	55,60	49,40	83,50	45,10	55,10	52,70	112,10	40,80
1. 7.1986 ...	25,50	55,60	49,40	83,50	45,10	55,10	52,70	112,10	40,80
1. 8.1986 ...	25,50	54,30	49,40	85,20	45,10	56,20	53,50	114,30	41,60
1. 9.1986 ...	25,50	54,30	50,30	85,20	45,10	56,20	53,50	114,30	41,60
1.10.1986 ...	23,50	54,30	50,30	85,20	45,10	56,20	53,50	114,30	41,60

Jahr	Braunkohle, roh	Braunkohlenbriketts	Erdöl, roh	Benzin	Dieselmotortreibstoff	Heizöl, leicht schwer		Kalksteine	Eisenerz
	AT 180	AT 370 II 7)	AT 385 III 7)	AT 385 IX 7)	AT 385 IV 7)	AT 385 VIII 7)	AT 141	AT 242 I 7)	
	Rommerskirchen - Düsseldorf-Reisholz 6) 44 km	Frechen - Hamm (Westf.) 147 km	Aßling (Oberbay.) - Neustadt (Donau) 146 km	Hemmingstedt - Hannover-Linden 295 km	Ingolstadt - München 80 km	Karlsruhe - Stuttgart 100 km	Ingolstadt - Burglengenfeld 159 km	Herrlingen-Heilbronn 146 km	Emden - Dortmund-Eving 229 km
25-t-Klasse			25-t-Klasse						
1978 D	10,41	22,76	20,90	16,40	3,60	6,70	11,20	17,90	8,60
1979 D	11,00	24,10	21,61	16,40	3,60	6,70	11,20	18,25	8,95
1980 D	11,59	25,38	23,20	17,40	3,85	7,00	11,85	19,33	9,57
1981 D	12,38	27,05	24,58	18,30	4,47	7,30	13,20	20,43	9,83
1982 D	13,00	27,80	26,03	19,70	4,60	7,70	14,20	20,50	10,23
1983 D	13,23	28,47	26,65	20,50	4,70	7,70	14,70	20,75	10,50
1984 D	12,50	29,60	27,40	21,00	4,80	7,80	15,10	18,75	10,50
1985 D	12,50	29,70	27,65	21,42	4,88	7,80	15,43	16,50	10,50
1986 D	12,63	29,91	27,70	21,50	4,90	7,80	15,50	17,00	10,57
1. 1.1981 ...	11,80	25,80	23,60	18,30	4,10	7,30	13,20	19,60	9,70
1. 2.1981 ...	11,80	25,80	23,60	18,30	4,50	7,30	13,20	20,50	9,70
1. 3.1981 ...	12,50	27,30	23,60	18,30	4,50	7,30	13,20	20,50	9,70
1. 4.1981 ...	12,50	27,30	24,90	18,30	4,50	7,30	13,20	20,50	9,70
1. 9.1981 ...	12,50	27,30	24,90	18,30	4,50	7,30	13,20	20,50	10,10
1. 1.1982 ...	12,50	27,30	24,90	19,70	4,60	7,70	14,20	20,50	10,10
1. 3.1982 ...	13,10	27,90	24,90	19,70	4,60	7,70	14,20	20,50	10,10
1. 4.1982 ...	13,10	27,90	26,40	19,70	4,60	7,70	14,20	20,50	10,10
1. 9.1982 ...	13,10	27,90	26,40	19,70	4,60	7,70	14,20	20,50	10,10
1. 1.1983 ...	13,10	27,90	26,40	20,50	4,70	7,70	14,20	20,50	10,50
1. 7.1983 ...	13,10	27,90	26,40	20,50	4,70	7,70	14,70	21,00	10,50
1. 9.1983 ...	13,50	29,60	26,40	20,50	4,70	7,70	14,70	21,00	10,50
1.10.1983 ...	13,50	29,60	27,40	20,50	4,70	7,70	14,70	21,00	10,50
1. 1.1984 ...	12,50	29,60	27,40	21,00	4,80	7,80	15,10	21,00	10,50
1. 7.1984 ...	12,50	29,60	27,40	21,00	4,80	7,80	15,10	16,50	10,50
1. 1.1985 ...	12,50	29,70	27,40	21,00	4,80	7,80	15,10	16,50	10,50
1. 3.1985 ...	12,50	29,70	27,70	21,50	4,90	7,80	15,50	16,50	10,50
1. 1.1986 ...	12,50	29,70	27,70	21,50	4,90	7,80	15,50	17,00	10,50
1. 1.1986 ...	12,80	30,20	27,70	21,50	4,90	7,80	15,50	17,00	10,50
1. 8.1986 ...	12,80	30,20	27,70	21,50	4,90	7,80	15,50	17,00	10,50
1. 9.1986 ...	12,80	30,20	27,70	21,50	4,90	7,80	15,50	17,00	10,70

*) Im allgemeinen Transporte in Einzelgüterwagen bzw. Güterwagengruppen.
 1) Bis 15.4.1984: AT 435 I.
 2) Bis 31.7.1979: AT 435; 1.8.1979 bis 31.7.1986: AT 437.
 3) Regelgüterklasse des DEGT.

4) Nr. 2 des Tarifverzeichnisses der DB: Allgemeine Tarifvorschriften des DEGT, Teil I, Abt. B.
 5) Ohne Hafengebühren.
 6) Bis 31.12.1983: Verkehrsrelation Niederaußem-Düsseldorf 52 km.
 7) In geschlossenen Zügen.

1 Eisenbahnverkehr

1.2 Güterverkehr

1.2.3 Wagenladungsfrachten gemäß DEGT*)

DM je t**)

Jahr	Röhren aus Stahl	Breitbandstahl, warm gewalzt	Feinblech, kalt gewalzt	Walzdraht aus Stahl	Eisenschrott 3)	Bauxit, roh	Natriumcarbonat (Soda)	Aluminiumoxid
	Änderungsdatum	AT 303 Mülheim (Ruhr) - Bremen 260 km	AT 297 II 1) Oberhausen - Bochum Nord 32 km	AT 299 b 2) Oberhausen - Fallersleben 322 km	AT 288 I Duisburg - Hamm (Westf.) 85 km	Kl. IV 4) Nürnberg Süd - Sulzbach 70 km	AT 122 1) Köln-Niehl - Quadrath-Ichendorf 30 km	AT 344 Millingen - Salzgitter 343 km	AT 350 III 1) Lünen Süd - Nievenheim 109 km
	25-t-Klasse							
1978 D	19,00	7,90	38,60	16,40	15,20	6,70	41,10	13,90
1979 D	19,47	8,08	35,88	16,67	15,70	6,80	41,82	14,17
1980 D	20,20	8,50	37,77	17,54	16,80	6,90	44,87	15,17
1981 D	21,00	8,84	39,49	18,36	18,00	7,40	47,52	15,93
1982 D	21,60	9,30	41,27	19,40	18,83	7,80	49,70	16,70
1983 D	22,00	9,57	42,74	19,80	19,25	7,90	51,18	16,95 ^{a)}
1984 D	22,40	9,70	43,50	20,00	19,50	7,90	51,80	17,20
1985 D	22,80	9,87	43,50	20,42	19,67	8,00	52,10	17,30
1986 D	22,80	9,90	45,80	20,50	20,07	8,00	53,00	17,60
1. 1. 1981	21,00	8,60	38,70	17,80	18,00	7,30	45,60	15,40
1. 3. 1981	21,00	8,60	38,70	17,80	18,00	7,30	47,90	15,40
15. 3. 1981	21,00	8,90	38,70	18,50	18,00	7,30	47,90	15,40
1. 4. 1981	21,00	8,90	38,70	18,50	18,00	7,30	47,90	16,10
1. 7. 1981	21,00	8,90	38,70	18,50	18,00	7,50	47,90	16,10
1. 8. 1981	21,00	8,90	40,60	18,50	18,00	7,50	47,90	16,10
1. 1. 1982	21,60	9,30	40,60	19,40	18,00	7,70	47,90	16,70
1. 2. 1982	21,60	9,30	40,60	19,40	18,90	7,70	47,90	16,70
1. 4. 1982	21,60	9,30	40,60	19,40	18,90	7,70	50,30	16,70
1. 7. 1982	21,60	9,30	40,60	19,40	18,90	7,90	50,30	16,70
1. 8. 1982	21,60	9,30	42,20	19,40	18,90	7,90	50,30	16,70
1. 1. 1983	22,00	9,30	42,20	19,40	18,90	7,90	50,30	16,70
1. 5. 1983	22,00	9,70	42,20	20,00	18,90	7,90	50,30	16,70
1. 6. 1983	22,00	9,70	42,20	20,00	19,50	7,90	51,80	16,70
1. 7. 1983	22,00	9,70	42,20	20,00	19,50	7,90	51,80	17,20 ^{a)}
1. 8. 1983	22,00	9,70	43,50	20,00	19,50	7,90	51,80	17,20
1. 1. 1984	22,40	9,70	43,50	20,00	19,50	7,90	51,80	17,20
1. 1. 1985	22,80	9,70	43,50	20,00	19,50	8,00	51,80	17,20
1. 3. 1985	22,80	9,90	43,50	20,50	19,50	8,00	51,80	17,20
1. 8. 1985	22,80	9,90	43,50	20,50	19,90	8,00	51,80	17,20
1.10. 1985	22,80	9,90	43,50	20,50	19,90	8,00	53,00	17,60
1. 1. 1986	22,80	9,90	45,80	20,50	19,90	8,00	53,00	17,60
1. 8. 1986	22,80	9,90	45,80	20,50	20,30	8,00	53,00	17,60

Jahr	Kalidüngemittel	Kalkammonsalpeter	Baumwolle	Papier und Pappe	Elektr. Apparate, Maschinen	Fahrzeuge	US-Sammelgut	Chemikalien	Papier
	Änderungsdatum	AT 320 III ⁵⁾ Neuhof (Kr. Fulda) - Hildesheim 237 km	AT 320 I ⁵⁾ Ludwigs-hafen - Bamberg 276 km	AT 461 Bremen - Hof 676 km	AT 110 Baienfurt - Hütten Ost 604 km	AT 304 Offenbach am Main - Hamburg 510 km	AT 474 Prz1, Fsr2 Fallersleben - Darmstadt 413 km	AT 496 ⁶⁾ Fischbach-Weierbach - Bremerhaven 588 km Frankfurt-Hoechst - Bremerhaven 501 km Hamburg-Waltershof - Karlsruhe 635 km	
	25-t-Klasse		15-t-Klasse	25-t-Klasse	20-t-Klasse		Grosscontainer		
1978 D	24,97	29,35	55,23	64,80	44,20	84,20	1 434,00	1 451,00	1 610,00
1979 D	26,30	30,87	56,25	66,73	44,90	85,45	1 497,00	1 512,00	1 677,50
1980 D	27,77	32,43	59,85	71,08	46,70	90,25	1 556,00	1 569,00	1 742,00
1981 D	29,53	34,43	64,15	76,13	48,10	96,15	1 638,00	1 652,50	1 833,50
1982 D	31,10	36,17	67,93	81,77	50,00	102,43	1 757,00	1 772,50	1 964,50
1983 D	32,20	37,37	71,20	83,43	51,80	106,20	1 819,00	1 832,50	2 044,50
1984 D	32,50	37,70	73,90	85,10	53,00	108,00	1 684,00r	1 654,75r	2 049,00r
1985 D	32,90	38,17	73,90	85,10	53,28	108,68	1 279,00r	1 126,00r	2 028,00r
1986 D	33,10	38,40	75,70	85,53	54,35	110,70	1 279,00	1 126,00	2 028,00
1. 7. 1980	28,40	33,10	62,70	73,20	46,70	93,80	1 581,00	1 594,00	1 771,00
1. 5. 1981	30,10	35,10	62,70	77,60	48,80	93,80	1 581,00	1 594,00	1 771,00
1. 7. 1981	30,10	35,10	65,60	77,60	48,80	98,50	1 695,00	1 711,00	1 896,00
1. 3. 1982	30,10	35,10	65,60	82,60	48,80	98,50	1 695,00	1 711,00	1 896,00
1. 5. 1982	31,60	36,70	65,60	82,60	48,80	104,40	1 695,00	1 711,00	1 896,00
1. 7. 1982	31,60	36,70	65,60	82,60	51,20	104,40	1 819,00	1 834,00	2 033,00
1. 8. 1982	31,60	36,70	71,20	82,60	51,20	104,40	1 819,00	1 834,00	2 033,00
1. 5. 1983	32,50	37,70	71,20	82,60	51,20	104,40	1 819,00	1 834,00	2 033,00
1. 7. 1983	32,50	37,70	71,20	82,60	51,20	108,00	1 819,00	1 831,00	2 056,00
1. 9. 1983	32,50	37,70	71,20	85,10	53,00	108,00	1 819,00	1 831,00	2 056,00
1. 1. 1984	32,50	37,70	73,90	85,10	53,00	108,00	1 819,00	1 831,00	2 056,00
1.10. 1984	32,50	37,70	73,90	85,10	53,00	108,00	1 279,00	1 126,00	2 028,00
1. 5. 1985	33,10	38,40	73,90	85,10	53,00	108,00	1 279,00r	1 126,00r	2 028,00r
1.10. 1985	33,10	38,40	73,90	85,10	54,10	110,70	1 279,00r	1 126,00r	2 028,00r
1. 1. 1986	33,10	38,40	75,70	85,10	54,10	110,70	1 279,00	1 126,00	2 028,00
1.10. 1986	33,10	38,40	75,70	86,80	55,10	110,70	1 279,00	1 126,00	2 028,00

*) Im allgemeinen Transporte in Einzelgüterwagen bzw. Güterwagengruppen.

***) Großcontainer: DM je Wagen.

1) In geschlossenen Zügen.

2) Bis 31.1.1978: AT 269 I; 1.2.1978 bis 31.1.1979: AT 269 I Sonderfrachtsatz b.

3) Zur Wiedergewinnung von Metall.

4) Montangüterklasse des DEGT.

5) Ab 1.5.1983: Ohne Berücksichtigung von Margen.

6) Ohne Entgelte für Straßenvorlauf/Straßennachlauf, Umschlag usw.; bis 30.9.1984: AT 493.

a) Ab 1.7.1983: Frachtsatz für Ladungen ab 800 bis unter 1 000 t.

2 Strassenverkehr
2.1 Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen
2.1.1 Stückgut-Frachten gemäß RKT*)
DM

Jahr Änderungsdatum	Sendung bei einer Entfernung von 261-280 km mit einem frachtpflichtigen Gewicht von						
	41-50 kg	91-100 kg	241-260 kg	481-500 kg	701-750 kg	951-1 000 kg	1 401-1 500 kg
1972 D	11,72	19,91	42,94	71,70	97,18	117,16	159,66
1973 D	12,53	21,33	46,04	76,84	104,17	125,25	171,11
1974 D	13,76	23,51	50,76	84,76	114,87	138,04	188,64
1975 D	14,30	24,40	52,60	87,90	119,10	143,40	195,60
1976 D	14,30	24,40	52,60	87,90	119,10	143,40	195,60
1977 D	14,63	24,90	53,73	89,78	121,65	146,48	199,76
1978 D	15,60	26,40	57,10	95,40	129,30	155,70	212,25
1979 D	16,01	27,20	58,80	98,28	133,25	160,38	218,65
1980 D	16,93	28,80	62,18	103,95	140,98	169,60	231,23
1981 D	17,74	30,13	65,19	108,98	147,73	177,59	242,14
1982 D	18,69	31,80	68,69	114,90	155,66	187,25	255,38
1983 D	19,15	32,58	70,38	117,64	159,40	191,78	261,50
1984 D	19,40	33,00	71,30	119,10	161,40	194,20	264,75
1985 D	19,65	33,42	72,22	120,60	163,44	196,70	268,19
1986 D	20,00	34,00	73,50	122,70	166,30	200,20	273,00
1. 7.1971	10,90	18,50	39,90	66,80	90,50	109,00	148,65
4. 4.1972	12,00	20,40	44,00	73,40	99,50	120,00	163,50
1. 6.1973	12,90	22,00	47,50	79,30	107,50	129,00	176,55
1. 2.1974	13,50	23,10	49,90	83,30	112,90	135,50	185,40
25. 8.1974	14,60	24,80	53,70	89,60	121,40	146,30	199,35
1.10.1974	14,30	24,40	52,60	87,90	119,10	143,40	199,60
1.10.1977	15,60	26,40	57,10	95,40	129,30	155,70	212,25
1. 4.1979	16,00	27,20	58,80	98,30	133,30	160,40	218,70
20. 9.1979	16,40	27,90	60,30	100,80	136,70	164,50	224,25
1. 4.1980	17,10	29,10	62,80	105,00	142,40	171,30	233,55
15. 3.1981	17,90	30,40	65,80	110,00	149,10	179,20	244,35
15. 2.1982	18,80	32,00	69,10	115,60	156,60	188,40	256,95
1. 6.1983	19,40	33,00	71,30	119,10	161,40	194,20	264,75
1. 8.1985	20,00	34,00	73,50	122,70	166,30	200,20	273,00

2.1.2 Wagenladungs-Frachtsätze gemäß RKT*)
DM je 100 kg

Jahr Änderungsdatum	Wagenladung bei einer Entfernung von 261-270 km					
	5-t-Klasse			20-t-Klasse		
	Regelgüterklasse					
	A/B	E	F	A/B	E	F
1972 D	6,97	6,37	5,55	4,17	3,81	3,33
1973 D	7,50	6,85	5,98	4,44	4,05	3,54
1974 D	8,27	7,62	6,65	4,87	4,49	3,92
1975 D	8,39	7,78	6,79	4,94	4,58	4,00
1976 D	8,63	8,11	7,07	5,08	4,78	4,17
1977 D	8,75	8,25	7,19	5,14	4,85	4,23
1978 D	9,05	8,56	7,47	5,28	4,99	4,36
1979 D	9,32	8,82	7,70	5,44	5,15	4,49
1980 D	9,94	9,40	8,20	5,80	5,48	4,78
1981 D	10,43	9,87	8,61	6,09	5,76	5,02
1982 D	11,00	10,41	9,08	6,42	6,07	5,30
1983 D	11,27	10,66	9,30	6,57	6,21	5,42
1984 D	11,41	10,79	9,42	6,64	6,28	5,48
1985 D	11,56	10,93	9,54	6,70	6,34	5,53
1986 D	11,76	11,12	9,71	6,79	6,42	5,61
12. 4.1971	6,59	6,02	5,25	3,94	3,60	3,14
4. 4.1972	7,10	6,49	5,66	4,25	3,88	3,39
15. 4.1973	7,66	7,00	6,11	4,51	4,12	3,60
1. 2.1974	8,04	7,35	6,42	4,74	4,33	3,78
1. 6.1974	8,55	7,93	6,92	5,04	4,67	4,07
1.10.1974	8,39	7,78	6,79	4,94	4,58	4,00
1. 2.1976	8,65	8,14	7,10	5,09	4,80	4,19
1.10.1977	9,05	8,56	7,47	5,28	4,99	4,36
1. 4.1979	9,32	8,82	7,70	5,44	5,15	4,49
20. 9.1979	9,56	9,05	7,90	5,58	5,28	4,61
1. 4.1980	10,06	9,51	8,30	5,87	5,55	4,84
15. 3.1981	10,52	9,96	8,69	6,14	5,81	5,07
15. 2.1982	11,07	10,47	9,14	6,46	6,11	5,33
1. 6.1983	11,41	10,79	9,42	6,64	6,28	5,48
1. 8.1985	11,76	11,12	9,71	6,79	6,42	5,61

*) Einschl. gesondert erhobener Treibstoffzuschlag:
Vom 1. 2.1974 bis 30. 9.1974 5 %,
vom 1.10.1974 bis 31.12.1974 3 %,
vom 20. 9.1979 bis 31. 3.1980 2,5509 %.

3 Spedition

3.1 Spediteursammelgutverkehr mit Kraftwagen und Eisenbahn

3.1.1 Kundensätze*)

DM je 100 kg

Jahr	Sendung bei einer Entfernung von 141-160 km				Sendung bei einer Entfernung von 341-360 km			
	mit einem frachtpflichtigen Gewicht von							
	91-100 kg	241-260 kg	701-750 kg	1001-3000 kg	91-100 kg	241-260 kg	701-750 kg	1001-3000 kg
1972 D	14,54	12,02	8,98	7,48	22,79	20,05	14,97	12,30
1973 D	16,93	13,59	10,19	8,41	24,98	21,28	15,85	13,87
1974 D	19,79	15,72	11,91	10,99	27,69	23,28	17,43	15,72
1975 D	21,15	16,76	12,73	11,27	28,85	24,12	18,11	15,68
1976 D	22,00	17,40	13,21	11,22	29,50	24,56	18,45	15,30
1977 D	23,19	18,35	14,00	11,83	30,88	25,77	19,42	15,99
1978 D	24,68	19,54	14,71	12,28	32,93	27,38	20,48	16,64
1979 D	25,55	20,18	15,21	12,67	34,08	28,36	21,19	17,19
1980 D	27,30	21,59	16,29	13,57	36,48	30,41	22,73	18,42
1981 D	29,52	23,44	17,66	14,69	39,07	32,56	24,36	19,73
1982 D	31,82	25,26	19,05	15,83	41,58	34,65	25,93	21,02
1983 D	32,87	26,29	19,88	16,52	43,00	35,97	26,96	21,85
1984 D	34,85	27,99	21,17	17,32	44,98	37,62	28,22	22,56
1985 D	34,85	27,99	21,17	17,32	44,98	37,62	28,22	22,56
1986 D	35,83	28,72	21,73	17,51	46,18	38,61	28,97	22,82
1. 4.1971	13,80	11,52	8,45	6,90	21,60	19,60	14,41	11,91
4. 4.1972	14,80	12,20	9,16	7,68	23,20	20,20	15,17	12,44
15. 4.1973	17,80	14,16	10,61	9,72	25,70	21,72	16,13	14,45
15. 3.1974	20,30	16,12	12,24	11,32	28,20	23,68	17,76	16,05
1. 7.1975	22,00	17,40	13,21	11,22	29,50	24,56	18,45	15,30
1. 2.1977	23,30	18,44	14,07	11,89	31,00	25,88	19,51	16,05
1. 2.1978	24,80	19,64	14,77	12,32	33,10	27,52	20,57	16,69
1. 4.1979	25,80	20,36	15,35	12,79	34,40	28,64	21,39	17,35
1. 3.1980	27,60	21,84	16,48	13,72	36,90	30,76	23,00	18,63
1. 3.1981	29,90	23,76	17,89	14,88	39,50	32,92	24,63	19,95
1. 3.1982	32,20	25,56	19,28	16,02	42,00	35,00	26,19	21,23
1. 3.1983	33,00	26,44	20,00	16,62	43,20	36,16	27,11	21,97
1. 4.1984	34,40	27,60	20,87	17,31	44,30	37,08	27,83	22,55
1. 4.1985	35,00	28,12	21,27	17,32	45,20	37,80	28,35	22,56
1. 4.1986	36,10	28,92	21,88	17,57	46,50	38,88	29,17	22,90

*) Für die Transportleistung ab Haus des Versenders bis zum Bestimmungsort (frei Ankunftsgruppen der Sammelladung).

4 Schiffsverkehr

4.1 Binnenschifffahrt

4.1.1 Frachten einschl. Schiffsabgaben gemäß FTB

DM je t

Jahr	Getreide ¹⁾							Bims Kies	
	von Hamburg nach			von Bremen nach		von Emden nach		von Vallendar/Brohl nach	
	Düssel- dorf 578 km ²⁾	Braun- schweig ²⁾ 179 km	Berlin (West) 345 km	Köln- Niehl 477 km	Mannheim 732 km	Köln- Deutz 396 km	Mannheim 656 km	Dortmund 223/249 km	Braunschweig 586/612 km
1972 D	13,13	9,40	13,75	8,18	10,58	7,18	10,65	5,86	11,42
1973 D	14,25	10,09	14,58	8,53	11,02	7,94	10,63	6,28	12,24
1974 D	17,05	11,64	16,50	10,07	13,03	9,75	12,73	7,52	14,60
1975 D	20,15	13,90	18,94	11,99	15,59	11,50	15,09	8,22	16,19
1976 D	21,14	13,51	22,51	13,83	18,08	13,21	17,54	8,27	16,66
1977 D	19,64	13,08	25,76	16,04	20,92	15,30	20,28	8,46	17,22
1978 D	19,01	12,06	26,50	16,51	21,48	15,68	20,75	8,61	17,63
1979 D	20,54	12,67	27,92	17,85	23,62	16,91	22,79	9,26	19,05
1980 D	22,45	13,51	29,68	19,39	26,16	18,52	25,44	10,04	20,62
1981 D	23,99	14,29	31,33	20,69	28,31	19,64	27,35	10,53	21,78
1982 D	25,13	14,83	32,47	21,57	29,60	20,59	28,83	10,99	22,80
1983 D	25,75	15,24	33,27	22,18	30,26	21,04	29,30	11,23	23,27
1984 D	25,39	14,69	27,94	22,57	30,67	21,47	29,86	11,42	23,76
1985 D	24,63	13,91	25,15	21,47	29,48	21,68	30,27	11,51	23,97
1986 D	23,63	13,71	25,02	20,68	27,72	20,93	28,54	11,21	23,18
1985 Okt.	24,54	13,88	25,09	21,40	29,34	21,59	30,09	11,47	23,88
Nov.	24,54	13,88	25,09	21,40	29,34	21,59	30,09	11,47	23,88
Dez.	24,54	13,88	25,09	21,40	29,34	21,59	30,09	11,47	23,88
1986 Jan.	24,54	13,88	25,09	21,40	29,34	21,59	30,09	11,48	23,93
Febr.	24,54	13,88	25,09	21,40	29,34	21,59	30,09	11,48	23,93
März	24,15	13,76	24,85	21,09	28,71	21,29	29,47	11,35	23,60
April	23,83	13,66	25,05	20,84	28,20	21,05	28,98	11,24	23,34
Mai	23,83	13,66	25,05	20,84	28,20	21,05	28,98	11,24	23,34
Juni	23,98	13,90	25,47	20,53	27,58	20,73	28,35	11,11	23,02
Juli	23,53	13,76	25,19	20,68	27,55	20,82	28,22	11,17	23,05
Aug.	23,30	13,69	25,05	20,50	27,19	20,82	28,10	11,18	23,02
Sept.	23,04	13,61	24,89	20,29	26,78	20,61	27,69	11,10	22,81
Okt.	22,93	13,57	24,82	20,20	26,60	20,52	27,51	11,06	22,72
Nov.	22,93	13,57	24,82	20,20	26,60	20,52	27,51	11,06	22,72
Dez.	22,93	13,57	24,82	20,20	26,60	20,52	27,51	11,06	22,72

1) Vor dem 1.8.1976: Einschl. Frachthilfe aus Bundesmitteln.

2) Entfernung ab 15.6.1976 über Elbe-Seitenkanal.

4 Schiffsverkehr

4.1 Binnenschifffahrt

4.1.1 Frachten einschl. Schiffsabgaben gemäß FTB

DM je t

Jahr Monat	Bimskies				Rheinkies		Stammholz	Erz
	von Vallendar/Brohl nach				von Emmerich nach		von Bremen	von Emden
	Heilbronn 279/305 km	Würzburg 350/376 km	Bamberg 487/513 km	Nürnberg 557/583 km	Dortmund 119 km	Hannover 342 km	nach Getmold 171 km	nach Dortmund 269 km
1972 D	7,54	.	.	.	3,86	7,93	9,50	5,48
1973 D	8,12	9,46	12,44	14,12	4,17	8,53	9,87	5,94
1974 D	9,85	11,34	14,84	16,81	4,91	10,03	11,22	6,89
1975 D	10,79	12,31	16,12	18,27	5,30	11,06	12,12	7,72
1976 D	11,15	12,92	16,99	19,29	5,26	11,33	12,43	8,04
1977 D	11,54	13,50	17,84	20,29	5,12	11,41	13,05	8,14
1978 D	11,73	13,86	18,35	20,89	5,21	11,60	13,37	8,20
1979 D	12,91	15,27	20,03	22,72	5,61	12,60	14,28	8,65
1980 D	14,35	16,99	22,11	25,00	6,21	13,85	15,23	9,66
1981 D	15,43	18,30	23,86	27,00	6,64	14,77	16,12	10,24
1982 D	16,27	19,31	25,23	28,54	6,95	15,48	16,76	10,67
1983 D	16,49	18,78 ^{a)}	24,62 ^{a)}	27,96 ^{a)}	7,09	15,80	16,61	10,87
1984 D	16,76	19,10	25,01	28,43	6,61	16,14	16,11	11,06
1985 D	17,00	19,38	25,40	28,87	6,24	16,32	16,20	11,16
1986 D	16,03	18,93	23,83	27,07	5,91	15,62	15,85	10,79
1985 Oktober	16,90	19,25	25,23	28,68	6,20	16,24	16,16	11,11
November	16,90	19,25	25,23	28,68	6,20	16,24	16,16	11,11
Dezember	16,90	19,25	25,23	28,68	6,20	16,24	16,16	11,11
1986 Januar	16,92	20,05	25,39	28,86	6,20	16,24	16,16	11,11
Februar	16,92	20,05	25,39	28,86	6,20	16,24	16,16	11,11
März	16,57	19,63	24,81	28,19	6,09	15,97	16,00	10,96
April	16,29	19,28	24,33	27,65	6,00	15,75	15,87	10,84
Mai	16,29	19,28	24,33	27,65	6,00	15,75	15,87	10,84
Juni	15,96	18,87	23,76	27,00	5,88	15,50	15,71	10,68
Juli	15,83	18,68	23,48	26,68	5,85	15,52	15,92	10,74
August	15,74	18,56	23,30	26,47	5,82	15,49	15,83	10,74
September	15,52	18,27	22,91	26,02	5,74	15,31	15,72	10,64
Oktober	15,42	18,15	22,74	25,83	5,70	15,23	15,67	10,59
November	15,42	18,15	22,74	25,83	5,70	15,23	15,67	10,59
Dezember	15,42	18,15	22,74	25,83	5,70	15,23	15,67	10,59

Jahr Monat	Salz			Ausfuhrkohle		Steinkohle		
	von Borth	von Heilbronn nach		vom Ruhrgebiet nach		von Hamburg	von Ruhr-/Kanalhäfen nach	
	n. Leverkusen 107 km	Duisburg-Ruhrort 464 km	Köln-Deutz 370 km	Emden 1) 254/275 km	Emden 2) 269/282 km	n. Berlin (W) 345 km	Hannover 299 km	Berlin (West) 694 km
1972 D	3,98	6,16	5,85	4,80	5,21	10,63	10,67	20,63
1973 D	4,26	6,62	6,28	4,84	5,25	11,99	11,38	21,65
1974 D	5,13	7,97	7,56	5,57	6,05	14,37	13,02	24,70
1975 D	5,58	8,81	8,34	6,32	6,85	15,10	14,20	27,15
1976 D	5,62	9,09	8,58	6,61	7,15	15,41	14,22	27,63
1977 D	5,70	9,15	8,84	6,96	7,52	15,88	15,33	29,09
1978 D	5,78	9,29	9,01	7,15	7,73	16,47	15,58	29,55
1979 D	6,29	10,15	9,77	7,57	8,16	17,52	16,38	31,30
1980 D	6,88	11,21	10,70	8,43	9,04	18,84	17,56	33,95
1981 D	7,36	11,91	11,36	9,07	9,72	20,03	18,50	35,84
1982 D	7,71	12,51	11,90	9,50	10,16	20,79	19,42	37,21
1983 D	7,83	12,74	12,12	9,72	10,39	21,26	19,90	37,97
1984 D	7,94	12,95	12,34	9,94	10,64	21,63	20,32	38,74
1985 D	8,02	12,95	12,32	10,05	10,75	21,78	20,46	39,08
1986 D	7,69	12,25	11,74	9,68	10,37	21,51	19,96	38,09
1985 Oktober	7,99	12,77	12,15	10,00	10,70	21,72	20,40	38,93
November	7,99	12,77	12,15	10,00	10,70	21,72	20,40	38,93
Dezember	7,99	12,77	12,15	10,00	10,70	21,72	20,40	38,93
1986 Januar	7,99	12,80	12,18	10,00	10,70	21,72	20,40	38,93
Februar	7,99	12,80	12,18	10,00	10,70	21,72	20,40	38,93
März	7,86	12,57	11,99	9,86	10,55	21,48	20,19	38,42
April	7,76	12,39	11,84	9,75	10,44	21,58	20,02	38,51
Mai	7,76	12,39	11,84	9,75	10,44	21,58	20,02	38,51
Juni	7,63	12,16	11,65	9,59	10,27	21,90	19,82	38,00
Juli	7,64	12,13	11,65	9,62	10,31	21,62	19,90	37,97
August	7,62	12,08	11,62	9,61	10,31	21,48	19,90	37,90
September	7,54	11,95	11,51	9,51	10,21	21,32	19,77	37,57
Oktober	7,50	11,89	11,46	9,47	10,16	21,25	19,71	37,43
November	7,50	11,89	11,46	9,47	10,16	21,25	19,71	37,43
Dezember	7,50	11,89	11,46	9,47	10,16	21,25	19,71	37,43

1) Ab Zechengruppe I.
2) Ab Zechengruppe II.

a) Ab 1.1.1983: Unter Berücksichtigung der Ausnahmesätze für begünstigte Güter.

4 Schiffsverkehr

4.1 Binnenschifffahrt

4.1.1 Frachten einschl. Schiffsabgaben gemäß FTB

DM je t

Jahr	Steinkohle							Braunkohle ¹⁾
	von Rhein-/Ruhrhäfen nach							von Wesseling
	Mannheim 353 km	Frankfurt a.M. 320 km	Heilbronn 463 km	Karlsruhe 421 km	Würzburg 535 km	Bamberg 671 km	Nürnberg 741 km	nach Mannheim 242 km
1972 D	10,45	10,49	13,79	12,40	14,33	.	.	9,11
1973 D	11,29	11,34	14,86	13,39	15,51	19,28	21,20	9,91
1974 D	13,60	13,90	17,84	16,12	18,54	22,87	25,10	11,91
1975 D	14,94	15,30	19,49	17,78	20,26	24,83	27,23	12,97
1976 D	15,34	15,70	20,01	18,22	20,77	25,18	27,61	13,12
1977 D	15,95	16,10	20,71	18,28	20,85	25,20	27,63	13,40
1978 D	16,18	16,34	21,03	18,54	21,20	25,63	28,11	13,59
1979 D	17,46	17,54	22,74	20,08	23,26	28,11	30,81	14,76
1980 D	18,83	18,86	24,58	21,75	25,49	30,76	33,67	16,16
1981 D	20,22	20,19	26,35	23,42	27,44	33,15	36,30	17,23
1982 D	21,24	21,19	27,63	24,64	28,90	34,95	38,26	18,04
1983 D	21,34	21,33	27,80	24,73	28,43 ^{a)}	34,44 ^{a)}	36,83 ^{a)}	18,39
1984 D	21,39	21,40	27,92	24,79	28,60	34,65	33,39	18,75
1985 D	21,67	21,65	28,30	25,14	29,01	35,18	33,39	18,94
1986 D	20,51	20,62	26,76	23,67	27,18	32,86	33,98	18,19
1985 Oktober	21,55	21,54	28,14	24,99	28,83	34,95	33,39	18,86
1985 November	21,55	21,54	28,14	24,99	28,83	34,95	33,39	18,86
1985 Dezember	21,55	21,54	28,14	24,99	28,83	34,95	33,39	18,86
1986 Januar	21,55	21,56	28,16	24,99	28,83	34,95	33,39	18,86
1986 Februar	21,55	21,56	28,16	24,99	28,83	34,95	33,39	18,86
1986 März	21,13	21,18	27,61	24,48	28,21	34,16	33,39	18,57
1986 April	20,80	20,87	27,17	24,06	27,70	33,53	33,39	18,34
1986 Mai	20,80	20,87	27,17	24,06	27,70	33,53	33,39	18,34
1986 Juni	20,39	20,49	26,63	23,55	27,08	32,75	33,39	18,06
1986 Juli	20,28	20,42	26,46	23,38	26,82	32,39	34,12	18,06
1986 August	20,20	20,36	26,34	23,26	26,65	32,17	35,27	18,04
1986 September	19,93	20,10	25,98	22,92	26,23	31,65	34,69	17,85
1986 Oktober	19,81	19,99	25,83	22,78	26,05	31,42	34,44	17,77
1986 November	19,81	19,99	25,83	22,78	26,05	31,42	34,44	17,77
1986 Dezember	19,81	19,99	25,83	22,78	26,05	31,42	34,44	17,77

Jahr	Braunkohle ¹⁾				Erzeugnisse der eisenschaffenden Industrie ²⁾			
	von Wesseling nach				von Rhein-/Ruhrhäfen nach			
	Frankfurt a.M. 209 km	Heilbronn 352 km	Karlsruhe 310 km	Würzburg 424 km	Mannheim ³⁾ 353 km	Heilbronn ⁴⁾ 463 km	Karlsruhe ³⁾ 421 km	Würzburg ³⁾ 535 km
1972 D	9,16	12,62	11,18	13,64	11,33	14,81	14,09	16,96
1973 D	9,93	13,64	12,11	14,79	12,23	15,93	15,21	18,37
1974 D	11,94	16,37	14,59	17,68	14,75	19,09	18,33	21,84
1975 D	13,09	17,85	15,99	19,11	16,19	20,87	20,21	23,89
1976 D	13,36	18,17	16,21	19,67	16,46	21,21	20,61	24,39
1977 D	13,43	18,45	16,23	20,07	16,46	21,29	20,61	24,64
1978 D	13,63	18,74	16,47	20,41	16,70	21,61	20,91	25,09
1979 D	14,72	20,43	17,95	22,50	18,25	23,61	22,85	27,75
1980 D	16,02	22,42	19,75	24,97	20,13	26,04	25,19	30,89
1981 D	17,02	23,90	21,13	26,68	21,57	27,88	26,99	32,98
1982 D	17,80	25,00	22,17	28,02	22,63	29,30	28,32	34,69
1983 D	17,98	25,20	22,58	27,61 ^{a)}	22,95	29,75	28,72	34,33 ^{a)}
1984 D	18,02	25,31	23,03	27,76	23,27	30,22	29,12	34,94
1985 D	18,18	25,60	23,29	28,08	23,55	30,60	29,47	35,35
1986 D	17,57	24,48	22,24	26,70	22,41	29,11	28,06	33,67
1985 Oktober	18,11	25,48	23,18	27,94	23,43	30,44	29,32	35,17
1985 November	18,11	25,48	23,18	27,94	23,43	30,44	29,32	35,17
1985 Dezember	18,11	25,48	23,18	27,94	23,43	30,44	29,32	35,17
1986 Januar	18,13	25,50	23,18	27,94	23,43	30,48	29,32	35,25
1986 Februar	18,13	25,50	23,18	27,94	23,43	30,48	29,32	35,25
1986 März	17,88	25,08	22,79	27,44	23,01	29,93	28,81	34,63
1986 April	17,68	24,74	22,48	27,04	22,68	29,49	28,39	34,12
1986 Mai	17,68	24,74	22,48	27,04	22,68	29,49	28,39	34,12
1986 Juni	17,44	24,33	22,10	26,55	22,27	28,95	27,88	33,50
1986 Juli	17,48	24,27	22,04	26,44	22,20	28,81	27,80	33,34
1986 August	17,47	24,21	21,98	26,35	22,13	28,71	27,71	33,21
1986 September	17,30	23,94	21,73	26,01	21,86	28,35	27,37	32,79
1986 Oktober	17,23	23,82	21,62	25,87	21,74	28,20	27,23	32,61
1986 November	17,23	23,82	21,62	25,87	21,74	28,20	27,23	32,61
1986 Dezember	17,23	23,82	21,62	25,87	21,74	28,20	27,23	32,61

a) Ab 1.1.1983: Unter Berücksichtigung der Ausnahmesätze für begünstigte Güter.

1) Einschl. Braunkohlenbriketts.

2) Schiffsloadungen ab 300 t.

3) Ohne Roheisen und ohne Halbzeug.

4) Roheisen, Rohstahl, Stahlknüppel gewalzt.

4 Schiffsverkehr

4.1 Binnenschifffahrt

4.1.2 Frachten gemäß FTB

DM je t

Jahr Monat	Mineralöl, Tarifgruppe II ¹⁾							
	von Hamburg nach			von Emden	v. D.-Ruhrort	v. Gelsenkirchen	v. Frankfurt am Main nach	
	Berlin-Spandau 345 km	Lübeck 118 km	Brunsbüttel 82 km	n. D.-Ruhrort 301 km	nach Mannheim 348 km	nach Osnabrück 159 km	Würzburg 211 km	Bamberg 349 km
1975 D	18,24	7,89	4,55	19,70	12,42	11,34	13,02	20,74
1976 D	19,46	8,38	4,87	21,20	13,36	12,16	13,87	22,08
1977 D	20,32	8,63	5,03	21,65	13,79	12,51	14,28	22,72
1978 D	21,09	8,83	5,15	22,15	14,07	12,82	14,59	23,20
1979 D	21,60	8,94	5,24	22,43	14,53	12,96	14,81	23,57
1980 D	23,83	10,14	5,73	24,33	16,19	14,02	16,12	25,66
1981 D	25,38	11,35	6,11	25,51	17,36	14,78	17,02	27,07
1982 D	26,62	11,90	6,41	26,55	18,22	15,48	17,86	28,41
1983 D	27,52	12,33	6,63	27,52	18,79	16,05	18,48	29,40
1984 D	28,45	12,79	6,86	28,56	19,39	16,63	18,86	30,21
1985 D	29,16	13,05	7,00	29,15	19,93	16,96	19,28	30,89
1986 D	27,97	12,95	6,83	28,92	18,81	16,90	18,96	30,37
1985 Oktober	29,07	13,00	6,98	29,03	19,87	16,89	19,21	30,78
November	29,93	13,37	7,17	29,96	20,50	17,42	19,78	31,71
Dezember	29,93	13,37	7,17	29,96	20,50	17,42	19,78	31,71
1986 Januar	29,60	13,29	7,11	29,79	20,22	17,33	19,65	31,49
Februar	28,99	13,15	7,01	29,46	19,69	17,16	19,39	31,07
März	28,81	13,10	6,98	29,37	19,54	17,11	19,31	30,95
April	28,51	13,07	6,93	29,21	19,28	17,04	19,19	30,75
Mai	28,25	13,04	6,89	29,07	19,05	16,97	19,09	30,57
Juni	27,86	12,94	6,81	28,86	18,72	16,87	18,92	30,30
Juli	27,69	12,90	6,78	28,77	18,58	16,82	18,85	30,19
August	27,31	12,81	6,71	28,56	18,24	16,72	18,68	29,91
September	27,15	12,78	6,68	28,48	18,10	16,68	18,61	29,80
Oktober	27,15	12,78	6,68	28,48	18,10	16,68	18,61	29,80
November	27,15	12,78	6,68	28,48	18,10	16,68	18,61	29,80
Dezember	27,15	12,78	6,68	28,48	18,10	16,68	18,61	29,80

1) Produkte mit einem spezifischen Gewicht von 0,775 t/cbm und mehr bei 15° C.

4.2 Seeschifffahrt

4.2.1 Internationale Indizes der Seefrachten

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland						
	Linienfahrt						
	Gesamtindex	einkommende Fahrt	ausgehende Fahrt	zusammen	Stückgut		Massengut in Partien (ohne Schütt- gut in Containern)
beladene Container (ohne Trailer)					anderes Stückgut (einschl. Sackgut)		
	1980 = 100						
Wägungsanteil in % ..	100	49,3	50,7	84,4	57,4	27,0	15,6
1981 D	114,7	113,3	116,0	114,3	112,4	118,4	116,7
1982 D	116,3	116,2	116,4	115,6	114,7	117,5	120,2
1983 D	119,5	123,4	115,6	119,3	121,5	114,6	120,1
1984 D	148,5	163,4	134,1	150,7	164,9	120,6	136,7
1985 D	155,5	165,5	145,7	158,8	175,6	123,2	137,4
1986 D	129,8	137,7	122,2	132,6	146,5	102,9	115,0
1985 Januar	163,8	176,4	151,5	167,6	187,4	125,8	143,0
Februar	167,8	180,2	155,9	171,7	192,2	128,3	146,9
März	167,0	178,5	155,7	170,6	190,4	128,6	147,3
April	158,3	169,0	148,0	161,5	178,7	125,0	141,0
Mai	160,1	171,8	148,8	163,7	181,9	124,8	141,2
Juni	159,1	169,4	149,1	162,6	180,9	123,8	140,0
Juli	152,9	161,8	144,2	156,0	172,2	121,6	135,9
August	149,7	158,5	141,2	152,8	168,1	120,3	132,9
September	152,1	160,8	143,6	155,4	171,2	121,8	134,4
Oktober	146,6	155,2	138,2	149,6	163,4	120,4	130,0
November	145,2	153,7	136,9	148,2	161,6	119,6	129,0
Dezember	143,0	151,2	135,0	145,9	158,7	118,8	127,1
1986 Januar	140,8	149,6	132,2	143,8	157,3	115,3	124,4
Februar	136,0	143,9	128,3	138,8	151,4	112,0	120,8
März	132,4	140,9	124,1	135,3	149,5	104,9	117,0
April	133,6	142,2	125,1	136,5	151,6	104,4	117,5
Mai	132,2	140,6	124,1	135,1	150,2	103,2	116,6
Juni	131,5	139,9	123,3	134,4	149,3	102,8	115,7
Juli	128,4	135,5	121,5	131,1	145,2	101,1	114,0
August	125,3	132,5	118,2	128,0	141,3	99,5	111,0
September	124,9	132,9	117,1	127,6	141,5	98,1	110,2
Oktober	124,2	131,2	117,4	126,8	140,2	98,3	110,5
November	125,0	132,1	118,1	127,5	141,3	98,2	111,5
Dezember	123,8	130,6	117,2	126,2	139,8	97,3	110,9

4 Schiffsverkehr
4.2 Seeschifffahrt
4.2.1 Internationale Indizes der Seefrachten

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland									
	Trockenfahrt, Zeitcharter				Trampfahrt		Tankerfahrt, Reisecharter			Mineralölprod. bis 80 000 tdw
	Gesamt- index	10 000 bis	25 001 bis	40 001 bis	Gesamt- index	Rohöl				
		25 000 tdw	40 000 tdw	80 000 tdw		zusammen	bis 80 000 tdw	80 001 bis 160 000 tdw	160 001 tdw und mehr	
1980 = 100					Worldscale = 100 1)					
Wägungsanteil in % ..	100	32,7	35,1	32,2	100	92,2	13,0	15,0	64,2	7,8
1980 D	100	100	100	100	75,1a)	60,2a)	151,6a)	83,5a)	36,4a)	251,1a)
1981 D	97,2	108,7	94,2	88,7	66,6b)	54,9b)	128,2b)	74,3b)	35,5b)	186,5b)
1982 D	59,0	70,8	57,6	48,4	54,9a)	46,3a)	106,0a)	59,3a)	32,1a)	156,5a)
1983 D	58,0	69,2	55,6	49,3	39,2b)	32,6b)	68,9b)	44,9b)	22,1b)	118,0b)
1984 D	68,3	78,0	65,0	62,0	40,5a)	33,3a)	82,2a)	45,9a)	20,5a)	125,8a)
1985 D	64,9	79,3	61,3	54,1	46,0b)	40,7b)	75,8b)	49,2b)	31,6b)	110,8b)
1986 D	41,3	50,3	39,5	34,1	42,9a)	36,5a)	79,2a)	44,7a)	26,0a)	118,1a)
1985 Juli	58,0	73,3	55,6	45,2	49,1b)	43,2b)	86,4b)	51,5b)	32,5b)	119,1b)
August	50,7	64,4	49,7	38,1	49,4a)	41,5a)	85,4a)	49,0a)	30,8a)	136,3a)
September	57,2	76,8	52,2	42,8	46,5b)	40,2b)	84,2b)	47,1b)	29,7b)	121,6b)
Oktober	56,8	67,2	53,4	50,1	41,7a)	35,7a)	75,2a)	43,0a)	25,4a)	112,5a)
November	57,1	69,9	53,7	47,7	40,5b)	35,2b)	73,4b)	46,7b)	24,8b)	102,8b)
Dezember	55,7	70,1	52,3	44,7	48,1a)	40,5a)	86,1a)	53,8a)	28,2a)	137,6a)
1986 Januar	50,2	61,0	48,2	41,5	51,6b)	44,2b)	95,9b)	56,7b)	31,5b)	139,4b)
Februar	44,5	55,3	42,0	36,2						
März	41,5	49,3	39,9	35,4						
April	41,7	49,7	39,0	36,4						
Mai	42,4	53,3	39,7	34,2						
Juni	39,2	48,3	37,3	32,0						
Juli	35,0	44,8	33,6	26,8						
August	34,8	43,4	33,4	27,6						
September	40,3	48,4	37,6	35,1						
Oktober	42,8	49,2	42,9	36,3						
November	42,0	49,4	42,1	34,3						
Dezember	41,1	51,6	38,1	33,7						

Jahr Monat	Großbritannien					
	Reisecharter	Trampfahrt, Trockenfrachter				
		Zeitcharter				
	Gesamtindex ²⁾	12 000 bis 19 999 tdw	20 000 bis 34 999 tdw	35 000 bis 49 999 tdw	50 000 bis 84 999 tdw	85 000 tdw und mehr
1976 = 100						
1972 D .....	.	76	.	.	.	.
1973 D .....	.	196	.	.	.	.
1974 D .....	.	220	.	.	.	.
1975 D	95	89	107	98	79	80
1976 D	100	100	100	100	100	100
1977 D	86	81	103	88	81	68
1978 D	110	112	115	108	117	111
1979 D	176	194	151	172	202	213
1980 D	236	266	208	242	294	290
1981 D	187	200	194	193	219	209
1982 D	107	104	115	100	144	95
1983 D	98	101	121	92	99	96
1984 D	105	123	116	98	111	122
1985 D	93	106	121	101	106	99
1986 D	83	90	91	83	93	83
1985 Oktober	88					
November	96	102 c)	114 c)	98 c)	105 c)	97 c)
Dezember	90					122 c)
1986 Januar	89					
Februar	86	92 c)	80 c)	81 c)	86 c)	85 c)
März	81					130 c)
April	79					
Mai	82	85 c)	72 c)	80 c)	100 c)	75 c)
Juni	78					120 c)
Juli	70					
August	70	88 c)	93 c)	81 c)	92 c)	76 c)
September	90					130 c)
Oktober	93					
November	88	95 c)	118 c)	89 c)	93 c)	94 c)
Dezember	86					- c)

1) Berechnet auf der Grundlage der "Worldwide Tanker Nominal Freight Scale"; DM-Äquivalente der WS-Meßzahlen. Wegen Nichtberücksichtigung der halbjährlichen Änderung der Bunkeröl- und Hafenkosten - jeweils im Januar und Juli des Berichtsjahres - ist der zeitliche Vergleich über den Halbjahreszeitraum hinweg nur eingeschränkt aussagefähig.

2) Bis 1974 umbasiert von Basis 1968.
a) Halbjahresdurchschnitt (1.1. - 30.6.).
b) Halbjahresdurchschnitt (1.7. - 31.12.).
c) Vierteljahresdurchschnitt.

4 Schiffsverkehr

4.2 Seeschifffahrt

4.2.1 Internationale Indizes der Seefrachten

Jahr	Norwegen						
	Trampfahrt						Tanker
	Trockenfrachter		Reisecharter				
	Reisecharter	Zeitcharter	Olprodukte	Rohöl	Rohöl+Olprodukte	Rohöl	
Monat	10 000 bis 50 000 tdw	weniger als 30 000 tdw	30 000 bis 59 999 tdw	60 000 bis 149 999 tdw	150 000 tdw und mehr	Worldscale = 100 1)	
	Juli 1965 bis Juni 1966=100	1971 = 100					
1972 D	74,5	104,7	.	.	.	.	.
1973 D	161,5	230,1	.	.	.	.	.
1974 D	217,9	300,8	208,8	177,1	132,5	86,1	59,6
1975 D	142,0	171,4	106,4	101,0	70,0	42,9	21,7
1976 D	134,2	175,4	117,0	108,7	81,7	50,3	28,8
1977 D	132,8	164,4	127,7	121,5	84,9	46,7	24,7
1978 D	139,9	194,9	162,4	152,2	107,9	64,1	29,1
1979 D	179,3	276,0	337,5	331,8	216,7	117,8	47,5
1980 D	213,3	381,8	(237,2)	(231,9)	(145,8)	(89,8)	(37,0)
1981 D	195,5	333,7	(148,6)	(145,0)	(88,8)	(55,8)	(28,0)
1982 D	158,9	204,4	(125,5)	(129,4)	(78,0)	(49,4)	(26,3)
1983 D	170,3	191,2	(116,3)	(123,4)	(81,7)	(53,1)	(28,8)
1984 D	172,6	180,5	(127,9)	(125,8)	(89,1)	(56,8)	(35,1)
1985 D	167,0	178,0	(121,8)	(116,3)	(81,0)	(56,8)	(31,7)
1986 D	157,7	152,3	(149,5)	(139,7)	(94,4)	(65,1)	(33,0)
1985 Oktober	166,1	166,2	119,9	119,3	83,3	60,5	31,4
November	165,0	174,2	150,6	142,0	103,9	76,2	40,5
Dezember	163,6	176,6	165,8	138,0	97,2	78,1	42,5
1986 Januar	166,1	162,2	134,5	127,6	84,0	64,0	32,4
Februar	152,0	159,4	156,3	127,8	75,6	55,9	25,8
März	156,7	146,2	158,5	149,0	96,4	59,3	26,9
April	158,2	151,4	143,3	131,9	91,1	54,0	29,5
Mai	158,4	145,2	154,0	163,3	99,5	73,8	31,5
Juni	153,3	144,3	167,8	129,2	98,4	78,6	49,6
Juli	150,8	134,4	153,9	159,5	96,9	67,7	38,1
August	148,1	148,5	148,7	142,5	109,7	81,2	46,1
September	163,4	152,8	146,0	132,8	101,5	71,0	37,6
Oktober	160,7	166,4	137,4	142,6	90,0	50,5	23,3
November	164,3	159,3	140,6	136,8	90,0	58,8	26,0
Dezember	160,8	156,9	152,5	133,6	99,3	66,6	29,4

Jahr	Vereinigte Staaten von Amerika					
	Trampfahrt, Trockenfrachter					Zeitcharter
	Gesamtindex	Getreide	anderes Massengut	Reisedauer		
				1 bis 2 Monate	2 bis 3 Monate		Über 6 Monate
						1972 = 100
1972 D	100	100	100	100	100	100
1973 D	137,7	171,9	110,8	241,9	224,4	189,8
1974 D	304,2	314,6	281,2	279,0	291,4	246,0
1975 D	192,9	182,8	214,9	138,4	149,0	168,7
1976 D	173,5	164,8	192,2	137,8	143,8	163,8
1977 D	166,2	156,7	187,0	127,1	125,1	158,5
1978 D	195,3	187,7	211,7	161,1	148,6	161,6
1979 D	302,4	306,5	303,0	230,7	224,3	236,6
1980 D	369,4	378,0	350,6	312,6	303,1	299,6
1981 D	319,9	323,6	311,4	256,5	260,6	278,9
1982 D	222,8	225,4	243,3	170,4	156,9	199,1
1983 D	220,4	212,8	236,8	173,6	145,5	211,6
1984 D	216,7	208,3	234,6	184,3	153,0	229,2
1985 D	207,3	194,9	235,0	178,4	150,3	216,1
1986 D	171,8	158,4	200,7	159,8	142,1	209,6
1985 Oktober	200,7	187,3	229,7	175,7	149,7	207,3
November	202,8	190,0	230,8	178,7	155,3	218,2
Dezember	204,1	191,1	232,4	179,2	149,0	216,2
1986 Januar	203,0	189,4	232,2	174,5	144,8	215,7
Februar	185,3	170,1	218,1	169,4	140,8	212,7
März	180,0	164,5	213,4	163,3	144,5	210,5
April	173,1	156,3	209,5	159,3	138,4	210,2
Mai	166,6	151,8	199,0	159,1	136,9	209,5
Juni	163,2	149,2	193,8	147,6	138,6	206,7
Juli	153,1	139,1	183,6	138,8	129,0	204,6
August	153,2	139,4	183,2	143,9	130,0	200,8
September	169,2	157,9	193,7	162,1	148,9	209,0
Oktober	172,6	161,7	196,2	167,0	153,2	211,6
November	174,9	165,4	195,3	171,1	152,1	211,9
Dezember	167,3	156,5	190,5	161,9	147,7	211,9

1) Berechnet auf der Grundlage der "Worldwide Tanker Nominal Freight Scale".

5 Luftverkehr

5.1 Personenverkehr

5.1.1 Beförderungspreise für Hin- und Rückflüge
(DM*)

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland von Frankfurt am Main nach						
	Berlin (West) 1)				Hamburg		
	Normal- tarif 2)	Senioren- tarif	Studenten- tarif	Tarif für Jugendliche	Berlin-Spar- tarif 3) 4)	Normal- tarif 2)	"Flieg + Spar"- Tarif 3) 5)
1972 D	161,33	-	-	-	-	241,34	162,11
1973 D	176,00	132,00	124,00	132,00	-	258,00	173,00
1974 D	207,30	181,83	147,48	155,48	-	289,00	193,50
1975 D	220,00	165,00	157,00	165,00	-	298,66	197,00
1976 D	234,84	176,13	168,13	176,13	-	322,00	197,00
1977 D	248,89	186,67	178,67	186,67	-	340,00	208,25
1978 D	264,00	198,00	190,00	198,00	-	355,00	218,00
1979 D	254,04	178,53	176,53	178,53	(158,19)	376,00	231,00
1980 D	280,60	194,45	194,45	194,45	178,45	416,50	256,25
1981 D	309,67	216,67	216,67	216,67	199,00	445,17	270,58
1982 D	338,34	238,26	238,26	238,26	218,74	476,50	286,50
1983 D	357,96	252,97	252,97	252,97	231,47	482,00	290,00
1984 D	371,23	263,69	263,69	263,69	241,69	494,00	299,00
1985 D	381,14	270,28	270,28	270,28	248,28	498,00	302,00
1986 D	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1985 Oktober	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1985 November	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1985 Dezember	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 Januar	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 Februar	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 März	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 April	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 Mai	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 Juni	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 Juli	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 August	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 September	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 Oktober	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 November	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 Dezember	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland von Frankfurt am Main nach					
	Großbritannien		Spanien		Griechenland	Türkei
	London	Madrid	Palma de Mallorca	Athen	Istanbul	
Normal- tarif 2)	"Flieg + Spar"- Tarif 3) 5)	Ausflug- tarif 3)	"Flieg + Spar"- Tarif 3) 6)	"Flieg + Spar"- Tarif 3) 7)	Ausflug- tarif 3)	
1972 D	398,50	-	463,25	-	-	722,25
1973 D	412,00	-	487,25	-	-	729,00
1974 D	502,34	-	593,50	-	-	856,67
1975 D	550,34	395,42	653,75	-	-	906,25
1976 D	569,50	403,50	675,00	-	-	933,25
1977 D	592,00	426,50	705,50	-	-	960,25
1978 D	614,50	422,67	741,75	(380,00)	-	988,25
1979 D	647,66	329,50	806,33	419,42	-	1 072,92
1980 D	683,25	380,00	885,50	505,50	-	1 208,50
1981 D	736,58	415,75	914,25	560,58	-	1 269,75
1982 D	808,00	452,00	984,75	612,50	(887,00)	1 375,00
1983 D	839,75	474,50	1 017,00	632,00	829,52	1 435,75
1984 D	857,50	491,25	1 047,00	644,75	810,42	1 475,25
1985 D	862,00	496,00	1 073,50	632,83	797,26	1 486,00
1986 D	887,50	511,00	1 113,50	629,37	794,87	1 514,50
1985 Oktober	862,00	496,00	1 079,00	649,00	850,00	1 486,00
1985 November	862,00	496,00	1 079,00	552,00	650,00	1 486,00
1985 Dezember	862,00	496,00	1 079,00	552,00	650,00	1 486,00
1986 Januar	862,00	496,00	1 079,00	552,00	650,00	1 486,00
1986 Februar	862,00	496,00	1 079,00	552,00	650,00	1 486,00
1986 März	862,00	496,00	1 079,00	619,45	773,39	1 486,00
1986 April	896,00	516,00	1 125,00	675,00	875,00	1 524,00
1986 Mai	896,00	516,00	1 125,00	675,00	875,00	1 524,00
1986 Juni	896,00	516,00	1 125,00	675,00	875,00	1 524,00
1986 Juli	896,00	516,00	1 125,00	675,00	875,00	1 524,00
1986 August	896,00	516,00	1 125,00	675,00	875,00	1 524,00
1986 September	896,00	516,00	1 125,00	675,00	875,00	1 524,00
1986 Oktober	896,00	516,00	1 125,00	675,00	875,00	1 524,00
1986 November	896,00	516,00	1 125,00	552,00	670,00	1 524,00
1986 Dezember	896,00	516,00	1 125,00	552,00	670,00	1 524,00

*) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Verkaufspreise für Flugpassagen im Linienverkehr einschl. einer Luftstraßengebühr von 1 % des Flugpreises, und zwar für die Beförderung je einer Person einschl. des festgelegten Freigeleges.

1) Unter Berücksichtigung des Regierungszuschusses.

2) Sparklasse (Economy-Klasse) ohne Berücksichtigung evtl. Rabatte.

3) Sonderflugpreis.

4) Am 1.6.1979 eingeführt als Wochenendtarif. Ab 28.3.1982: Innerdeutscher Berlin-Spartarif (PEX).

5) Bis 31.10.1980: Wochenendtarif.

6) Bis 31.3.1984: Bungalow-Tarif.

7) Tarif am 1.4.1982 eingeführt.

5 Luftverkehr

5.1 Personenverkehr

5.1.1 Beförderungspreise für Hin- und Rückflüge

DM*)

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland						
	von Frankfurt am Main nach						
	Südafrika		Vereinigte Staaten von Amerika				Japan
	Johannesburg		New York		Tokio		
Ausfl.-Tarif 1) 2)	Ausfl.-Tarif 1) 3)	Normaltarif 4)	PEX-Sonderflugpreis 5)	Business-Class 1)	DER - Flug 1) 6)	Normaltarif 4)	
1972 D	-	-	1 861,84	-	-	-	5 002,00
1973 D	-	-	1 774,16	-	-	-	4 941,50
1974 D	-	-	1 842,66	-	-	-	4 813,94
1975 D	2 344,67	-	2 007,84	-	-	-	5 168,16
1976 D	2 411,00	-	2 030,70	-	-	787,30	4 833,26
1977 D	2 507,00	-	2 037,38	-	-	804,88	4 622,00
1978 D	2 640,00	-	2 037,38	(954,44)	-	814,57	4 771,50
1979 D	2 985,08	-	2 129,12	943,22	-	815,33	5 185,66
1980 D	3 628,25	-	2 230,71	1 063,10	-	1 006,76	5 911,75
1981 D	3 838,92	2 320,67	2 681,18	1 162,39	2 357,83	1 086,72	6 260,01
1982 D	4 238,00	2 529,92	3 081,40	1 251,66	2 614,65	1 132,35	6 576,38
1983 D	4 474,00	2 626,25	3 365,25	1 255,86	2 804,00	1 092,49	6 772,00
1984 D	4 611,25	2 366,67	3 523,75	1 293,77	2 920,50	1 075,06	6 772,00
1985 D	4 719,00	2 419,92	3 699,00	1 319,52	3 059,25	1 115,05	6 989,50
1986 D	4 865,00	2 455,00	3 826,50	1 300,72	3 165,75	1 120,73	7 168,50
1985 Oktober	4 792,00	2 344,00	3 744,00	1 264,13	3 096,00	1 029,00	7 062,00
1985 November	4 792,00	2 344,00	3 744,00	1 228,00	3 096,00	1 029,00	7 062,00
1985 Dezember	4 792,00	2 678,00	3 744,00	1 253,81	3 096,00	1 065,13	7 062,00
1986 Januar	4 792,00	2 678,00	3 744,00	1 228,00	3 096,00	1 029,00	7 062,00
1986 Februar	4 792,00	2 344,00	3 744,00	1 228,00	3 096,00	1 041,50	7 062,00
1986 März	4 792,00	2 344,00	3 744,00	1 228,00	3 096,00	1 086,42	7 062,00
1986 April	4 792,00	2 207,00	3 854,00	1 228,00	3 189,00	1 030,33	7 062,00
1986 Mai	4 792,00	2 207,00	3 854,00	1 228,00	3 189,00	1 047,71	7 062,00
1986 Juni	4 792,00	2 207,00	3 854,00	1 412,53	3 189,00	1 231,33	7 062,00
1986 Juli	4 938,00	2 732,00	3 854,00	1 574,00	3 189,00	1 399,00	7 275,00
1986 August	4 938,00	2 732,00	3 854,00	1 428,13	3 189,00	1 231,26	7 275,00
1986 September	4 938,00	2 732,00	3 854,00	1 308,00	3 189,00	1 129,00	7 275,00
1986 Oktober	4 938,00	2 391,00	3 854,00	1 264,13	3 189,00	1 084,48	7 275,00
1986 November	4 938,00	2 391,00	3 854,00	1 228,00	3 189,00	1 049,67	7 275,00
1986 Dezember	4 938,00	2 495,00	3 854,00	1 253,81	3 189,00	1 089,00	7 275,00

*) Siehe Fußnote *) vorhergehende Seite.

- 1) Sonderflugpreis.
- 2) Touristen-Klasse, mit 4 Unterbrechungsmöglichkeiten.
- 3) Touristen-Klasse.

4) Sparklasse (Business-Klasse) ohne Berücksichtigung evtl. Rabatte.

5) Bis 14.11.1985: Holiday-Tarif.

6) Veranstalter: DER, Deutsches Reisebüro GmbH, Frankfurt am Main. Bis 31.10.1985: ABC-Charter.

5.2 Güterverkehr

5.2.1 Luftfrachtraten

DM je kg**)

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland					
	von Frankfurt am Main nach					
	Berlin (West)	Australien Sydney	Brasilien Rio de Janeiro	Griechenland Athen	Großbritannien London	Hongkong Hongkong
1972 D	1,20	22,64	20,17	4,10	1,93	21,78
1973 D	1,20	23,39	20,74	4,23	2,01	22,22
1974 D	1,40	28,31	24,25	5,07	2,49	25,93
1975 D	1,50	31,22	26,35	5,57	2,87	28,58
1976 D	1,62	32,37	26,64	5,80	3,14	29,24
1977 D	1,74	34,25	27,80	6,07	3,40	30,50
1978 D	1,85	35,59	28,76	6,26	3,65	31,69
1979 D	1,95	38,89	30,63	6,57	3,83	34,15
1980 D	2,15	47,17	35,36	6,96	4,27	39,44
1981 D	2,36	50,23	36,99	7,22	4,43	40,98
1982 D	2,47	53,90	36,61	7,52	4,83	42,70
1983 D	2,47	55,48	26,52	7,52	4,85	42,70
1984 D	2,52	56,60	26,52	7,52	4,88	42,70
1985 D	2,57	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 D	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1985 Oktober	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1985 November	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1985 Dezember	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 Januar	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 Februar	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 März	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 April	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 Mai	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 Juni	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 Juli	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 August	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 September	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 Oktober	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 November	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 Dezember	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70

***) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Frachtraten im Linienverkehr, einschl. einer Luft-

straßengebühr von 2 % der Frachtrate, und zwar für die Beförderung von Sendungen mit einem Gewicht von unter 45 kg.

5 Luftverkehr
5.2 Güterverkehr
5.2.1 Luftfrachtraten
DM je kg*)

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland						
	von Frankfurt am Main nach						
	Indien Calcutta	Iran Teheran	Israel Tel Aviv	Italien Rom	Japan Tokio	Kanada Montreal	Mexiko Mexico City
1972 D	13,29	9,02	5,57	2,34	24,45	10,05	13,33
1973 D	13,54	9,33	5,57	2,44	25,01	10,21	14,10
1974 D	15,81	10,96	6,85	3,05	29,19	11,31	16,03
1975 D	17,40	12,12	7,67	3,52	32,17	12,34	16,24
1976 D	17,52	12,82	8,11	3,82	32,58	12,52	16,30
1977 D	17,89	13,43	8,41	4,02	33,14	11,38	17,09
1978 D	18,58	14,06	8,41	4,24	33,97	11,27	17,78
1979 D	19,83	14,91	8,86	4,52	35,83	11,85	19,14
1980 D	20,69	14,94	9,15	5,03	40,46	13,15	21,89
1981 D	21,05	15,62	9,65	5,23	40,63	13,35	23,08
1982 D	21,99	16,51	10,22	5,44	42,68	14,11	24,16
1983 D	21,99	16,51	10,22	5,44	42,68	13,02	24,16
1984 D	21,99	16,51	10,22	5,44	42,67	12,22	24,16
1985 D	21,99	16,51	10,22	5,44	43,52	12,71	24,98
1986 D	21,99	16,51	10,22	5,44	40,21	12,81	25,16
1985 Oktober	21,99	16,51	10,22	5,44	43,87	12,81	25,16
1985 November	21,99	16,51	10,22	5,44	43,87	12,81	25,16
1985 Dezember	21,99	16,51	10,22	5,44	43,87	12,81	25,16
1986 Januar	21,99	16,51	10,22	5,44	43,87	12,81	25,16
1986 Februar	21,99	16,51	10,22	5,44	43,87	12,81	25,16
1986 März	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1986 April	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1986 Mai	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1986 Juni	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1986 Juli	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1986 August	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1986 September	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1986 Oktober	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1986 November	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1986 Dezember	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland						
	von Frankfurt am Main nach						
	Spanien Madrid	Saudi-Arabien Dhahran	Südafrika Johannesburg	Thailand Bangkok	Venezuela Caracas	Vereinigte Staaten v. Amerika New York San Francisco	
1972 D	2,54	9,35	15,34	17,32	14,20	10,34	12,81
1973 D	2,63	9,67	15,71	17,68	14,45	10,50	13,29
1974 D	3,22	11,36	18,16	20,63	16,71	11,92	14,77
1975 D	3,60	12,56	19,46	22,74	18,18	12,73	15,78
1976 D	3,78	13,18	20,04	23,26	18,07	12,81	15,88
1977 D	3,95	13,51	20,71	24,27	18,88	11,65	14,67
1978 D	4,12	14,15	21,63	25,21	19,31	11,53	14,55
1979 D	4,36	15,01	23,38	27,17	20,81	12,02	15,06
1980 D	4,79	15,04	25,29	31,38	23,83	13,15	16,20
1981 D	4,98	15,72	26,76	32,60	25,13	13,46	16,54
1982 D	5,19	16,61	28,01	33,97	26,32	14,17	17,78
1983 D	5,19	16,61	28,04	33,97	26,32	14,28	18,18
1984 D	5,19	16,61	28,50	33,97	26,32	14,81	18,71
1985 D	5,19	16,61	28,65	33,97	27,07	15,01	18,91
1986 D	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1985 Oktober	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1985 November	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1985 Dezember	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 Januar	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 Februar	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 März	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 April	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 Mai	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 Juni	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 Juli	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 August	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 September	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 Oktober	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 November	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 Dezember	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91

*) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Frachtraten im Linienverkehr, einschl. einer Luft-

straßengebühr von 2 % der Frachtrate, und zwar für die Beförderung von Sendungen mit einem Gewicht von unter 45 kg.

6 Post- und Fernmeldewesen
6.1 Postwesen
6.1.1 Index der Gebühren im Postdienst
1980 = 100

Jahr Stichtag	Gesamt- index	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		Briefdienst			
			zusammen	darunter mit EG-Ländern 1)	zusammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	
							zusammen	darunter mit EG-Ländern 1)
Gewichtung	1 000	922,64	77,36	15,31	739,49	677,57	61,92	11,12
Verkettungsfaktor ..	0,460282	0,439599	0,679102	0,595796	0,451288	0,428192	0,676689	0,601467
1981 D	100,4	100,5	99,9	99,4	100,0	100,0	99,8	99,1
1982 D	115,7	115,8	114,9	114,4	116,1	116,4	112,4	113,7
1983 D	130,9	131,1	127,8	129,6	132,3	132,9	126,4	128,2
1984 D	130,9	131,1	127,8	129,6	132,3	132,9	126,4	128,2
1985 D	130,8r	131,1r	127,8	129,3r	132,3	132,9	126,4	128,0
1986 D	130,9	131,1	127,5	128,2	132,3	132,9	126,0	126,6
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,1	100,6	100,0	100,0	100,2	100,9
1. April	100,0	100,0	100,1	100,6	100,0	100,0	100,2	100,9
1982: 1. Juli	130,5	130,7	127,8	129,3	132,3	132,9	126,4	128,2
1984: 1. Jan.	130,9	131,1	127,8	129,6	132,3	132,9	126,4	128,2
1985: 1. Jan.	130,8r	131,1r	127,8	129,6	132,3	132,9	126,4	128,2
1. Juli	130,8r	131,1r	127,8	129,1r	132,3	132,9	126,4	127,9

Jahr Stichtag	Briefdienst							
	Briefe				Postkarten	Gewöhnliche	Brief- Drucksachen	Massen-
	zusammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland					
zusammen			darunter mit EG-Ländern 1)					
Gewichtung	464,64	425,98	38,66	10,22	33,49	54,16	29,95	82,14
Verkettungsfaktor ..	0,477035	.	.	.	0,403437	0,322373	0,400513	0,344258
1981 D	100,0	100,0	99,8	99,1	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	116,4	116,7	113,1	114,0	109,8	116,9	119,6	117,5
1983 D	133,0	133,4	128,9	129,0	119,7	133,9	139,1	134,9
1984 D	133,0	133,4	128,9	129,0	119,7	133,9	139,1	134,9
1985 D	133,0	133,4	128,8	128,8	119,7	133,9	139,1	134,9
1986 D	133,0	133,4	128,2	127,4	119,7	133,9	139,1	134,9
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,2	100,9	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,2	100,9	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	133,0	133,4	128,9	129,0	119,7	133,9	139,1	134,9
1984: 1. Jan.	133,0	133,4	128,9	129,0	119,7	133,9	139,1	134,9
1985: 1. Jan.	133,0	133,4	128,9	129,0	119,7	133,9	139,1	134,9
1. Juli	133,0	133,4	128,8	128,7	119,7	133,9	139,1	134,9

Jahr Stichtag	Briefdienst								
	Bücher-	Waren- 2)	Wurf-	Zuschläge bei besonderen Versendungsformen					Post- zustellungs- aufträge
				Ein- schreiben	Wertbriefe	Luftpost	Eil- zustellung	Nach- nahme	
Gewichtung	2,71	13,47	4,65	14,39	2,16	10,12	10,80	3,18	13,63
Verkettungsfaktor ..	0,548757	0,378946	0,576602	0,533333	0,498853	1,189061	0,459031	0,531378	0,5
1981 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	117,9	118,1	110,0	116,7	116,3	100,0	120,2	106,7	112,5
1983 D	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1984 D	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1985 D	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1986 D	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1984: 1. Jan.	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1985: 1. Jan.	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1. Juli	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0

1) Ohne Portugal und Spanien.

2) Warenproben, Muster, Tonträger u. dgl.

6 Post- und Fernmeldewesen
6.1 Postwesen
6.1.1 Index der Gebühren im Postdienst
1980 = 100

Jahr Stichtag	Päckchendienst								
	zusammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		Päckchen	Zuschläge bei besonderen Versendungsformen			
			zusammen	darunter mit EG-Ländern 1)		Ein- schreiben	Luftpost	Schnell- sendung	Nach- nahme
Gewichtung	60,08	56,56	3,52	1,31	53,86	1,36	0,71	1,58	2,57
Verkettungsfaktor ..	0,460723	0,439502	0,764935	0,722022	0,451651	.	1,127650	.	.
1981 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	114,4	114,7	109,6	111,5	115,0	116,7	100,0	110,0	106,7
1983 D	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1984 D	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1985 D	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1986 D	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1984: 1. Jan.	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1985: 1. Jan.	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1. Juli	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3

Jahr Stichtag	Paketdienst							
	zusammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		Pakete	Postgut	Zustellung von Paket- sendungen	Bereithal- tung von postlagern- den Paket- sendungen
			zusammen	darunter mit EG-Ländern 1)				
Gewichtung	157,06	145,14	11,92	2,88	73,25	51,16	24,63	1,61
Verkettungsfaktor ..	0,511823	0,495909	0,677277	0,540365	0,562936	0,506303	0,352983	0,374995
1981 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	111,8	112,1	108,6	118,2	111,6	111,1	114,7	114,7
1983 D	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1984 D	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1985 D	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1986 D	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1984: 1. Jan.	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1985: 1. Jan.	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1. Juli	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4

Jahr Stichtag	Paketdienst				Zeitungsdienst			
	Zuschläge bei besonderen Versendungsformen				zusammen	Post- vertriebs- stücke	Post- zeitungs- gut	Streifband- zeitungen
	Wertpakete	Luftpost	Schnell- sendung	Nach- nahme				
Gewichtung	1,14	0,78	1,45	3,04	43,37	37,62	1,87	3,88
Verkettungsfaktor ..	0,576967	1,316656	0,336281	0,531717	0,391543	0,375855	0,387252	0,414422
1981 D	100,0	100,0	100,0	100,0	109,6	110,5	106,6	102,6
1982 D	118,8	109,4	108,6	106,7	119,3	120,3	106,6	116,7
1983 D	137,5	118,8	117,1	113,3	128,7	129,5	106,6	131,9
1984 D	137,5	118,8	117,1	113,3	128,7	129,5	106,6	131,9
1985 D	137,5	118,8	117,1	113,3	127,9r	128,6r	105,9r	131,9
1986 D	137,5	118,8	117,1	113,3	129,4	129,1	115,2	138,9
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	137,5	118,8	117,1	113,3	119,3	120,3	106,6	116,7
1984: 1. Jan.	137,5	118,8	117,1	113,3	128,7	129,5	106,6	131,9
1985: 1. Jan.	137,5	118,8	117,1	113,3	127,9r	128,6r	105,9r	131,9
1. Juli	137,5	118,8	117,1	113,3	127,9r	128,6r	105,9r	131,9

1) Ohne Portugal und Spanien.

6 Post- und Fernmeldewesen

6.1 Postwesen

6.1.2 Indizes der Gebühren in den Postbankdiensten

1980 = 100

Jahr Stichtag	Gelddienst ¹⁾						
	Gesamt- index	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		Post- anweisungs- dienst	Zahlungs- anweisungs- dienst	Zahlkarten- dienst
			zusammen	darunter mit EG-Ländern 2)			
Gewichtung	1 000	918,93	81,07	39,77	166,59	297,63	535,78
Verkettungsfaktor ..	.	.	0,561640	0,559441	0,333923	0,197270	0,376591
1981 D	100,0	100,0	100,1	100,1	100,0	100,0	100,0
1982 D	115,1	114,4	123,8	123,7	117,2	118,6	112,6
1983 D	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1984 D	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1985 D	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1986 D	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1984: 1. Jan.	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1985: 1. Jan.	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1. Juli	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2

Jahr Stichtag	Postgirodienst ³⁾						
	Gesamt- index	Kontoführung	Rentendienst ⁴⁾	Beschleunigte Über- weisungen 5)	Abgabe von		Andere Leistungen 6)
					eurocheque- (ec-) Karten	Formblätter und Girobrief- umschlägen	
Gewichtung	1 000	429,35	478,11	14,19	9,42	63,15	5,78
Verkettungsfaktor ..	.	.	.	.	.	.	.
1981 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	108,8	118,5	100,0	112,5	100,0	109,0	117,2
1983 D	117,7	136,9	100,0	133,4	100,0	118,0	134,3
1984 D	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3
1985 D	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3
1986 D	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	117,5	136,9	100,0	125,1	100,0	118,0	134,3
1984: 1. Jan.	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3
1985: 1. Jan.	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3
1. Juli	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3

6.2 Fernmeldewesen

6.2.1 Index der Gebühren im Telegrafendienst

1980 = 100

Jahr Stichtag	Gesamt- index	Inlands- verkehr 7)	Verkehr mit dem Ausland		Telegrammdienst			
			zusammen	darunter mit EG-Ländern 2)	zusammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	
							zusammen	darunter mit EG-Ländern 2)
Gewichtung	1 000	679,22	320,78	59,75	98,95	50,47	48,48	8,98
Verkettungsfaktor ..	.	.	.	.	0,669281	0,503943	0,843597	0,676361
1981 D	98,9	100,0	96,5	100,0	100,5	100,9	100,0	100,0
1982 D	95,1	99,3	86,1	100,0	100,6	101,1	100,0	100,0
1983 D	94,6	98,9	85,4	100,0	100,6	101,1	100,0	100,0
1984 D	94,9r	99,2	85,6	101,7	101,9	101,2	102,6	103,1
1985 D	97,5r	101,5r	88,9	108,2	116,3	102,2	131,1	137,5
1986 D	98,2	103,0	88,1	111,3	130,8	118,8	143,3	156,9
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	99,7	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1	100,0	100,0
1982: 1. Juli	95,0	99,2	86,1	100,0	100,6	101,1	100,0	100,0
1984: 1. Jan.	94,4	99,0	84,7	100,0	100,6	101,1	100,0	100,0
1985: 1. Jan.	97,9	101,5r	90,3	108,2	116,3	102,2	131,1	137,5
1. Juli	97,0	101,5r	87,4	108,2	116,3	102,2	131,1	137,5

1) Barer und halbbarer Zahlungsverkehr; ohne Berücksichtigung von Nachnahmen.

2) Ohne Portugal und Spanien.

3) Unbarer Zahlungsverkehr.

4) Im Index auf der Basis 1970 = 100: Zuordnung zum Gelddienst, da überwiegend bare Zahlung.

5) Eilüberweisungen, telegrafische bzw. fernschriftliche Überweisungen.

6) "Deckungslose Überweisungen" (= undurchführbare Überweisungsaufträge) sowie Nachforschungen.

7) Einschl. Überlassung bzw. Vermietung von Geräten und Einrichtungen sowie der damit zusammenhängenden Installation und Wartung.

6 Post- und Fernmeldewesen

6.2 Fernmeldewesen

6.2.1 Index der Gebühren im Telegrafendienst

1980 = 100

Jahr Stichtag	Telegrammdienst				Telex- und Datexdienste			
	Gewöhnliche und dringende Telegramme	Seefunk-	Nebenleistungen		zusammen	Telexdienst		
			Vereinbarte Kurz- anschrift:	Schmuck- blatt- ausführung		zusammen	Telex- anschlüsse 1) | verbindungen	
Gewichtung	88,80	5,34	1,67	3,14	587,77	480,15	76,56	403,59
Verkettungsfaktor ..	0,697018	0,819538	1,0	0,596659	.	0,893176	0,621118	.
1981 D	100,1	107,3	100,0	100,0	98,1	97,7	100,0	97,2
1982 D	100,1	109,7	100,0	100,0	92,4	90,7	100,0	89,0
1983 D	100,1	109,7	100,0	100,0	91,3	90,3	100,0	88,4
1984 D	101,5	110,5	100,0	100,0	91,4	90,1	100,0	88,2
1985 D	117,0	119,4	100,0	100,0	93,0	89,4	100,0	87,4
1986 D	132,7	126,9	100,0	100,0	91,9	88,0	101,9	85,4
1980: 1. Jan.	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	100,1	109,7	100,0	100,0	92,3	90,7	100,0	89,0
1984: 1. Jan.	100,1	109,7	100,0	100,0	90,9	89,8	100,0	87,9
1985: 1. Jan.	117,0	119,4	100,0	100,0	93,8	90,4	100,0	88,6
1. Juli	117,0	119,4	100,0	100,0	92,2	88,5	100,0	86,3

Jahr Stichtag	Telex- und Datexdienste								
	Telexdienst			Datexdienst			Technische Leistungen an Telex- und Datexeinrichtungen		
	Inlands- verbin- dungen	Verbindungen mit dem Ausland		zusammen	Datex-		zusammen	Unterhaltung von Geräten	Anschlies- sen 4), Ändern und Überprüfen von Ein- richtungen
zusammen		darunter mit EG-Ländern 2)	zusammen		an- schlüsse 3)	verbin- dungen				zusammen	Unterhaltung von Geräten	Anschlies- sen 4), Ändern und Überprüfen von Ein- richtungen
Gewichtung	131,29	272,30	50,77	13,07	5,79	7,28	94,55	90,58	3,97
Verkettungsfaktor ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981 D	100,0	95,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	100,0	83,7	100,0	97,3	93,8	100,0	100,0	100,0	100,0
1983 D	100,0	82,8	100,0	94,5	87,6	100,0	96,0	95,3	113,1
1984 D	100,0	82,5	101,5	97,7	94,8	100,0	97,1	96,4	114,0
1985 D	100,0	81,4	103,0	105,0	111,4	100,0	109,5	108,8	124,5
1986 D	100,0	78,3	103,2	105,9	113,4	100,0	109,5	108,8	124,5
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	100,0	83,7	100,0	94,5	87,6	100,0	100,0	100,0	100,0
1984: 1. Jan.	100,0	82,0	100,0	94,5	87,6	100,0	96,0	95,3	113,1
1985: 1. Jan.	100,0	83,1	103,0	104,2	109,4	100,0	109,5	108,8	124,5
1. Juli	100,0	79,7	103,0	105,9	113,4	100,0	109,5	108,8	124,5

Jahr Stichtag	Öffentliches Direktrufsystem						Überlassen von Telegraf- Strom- wegen 7) (Miet- leistungen)	Telefax- dienst 8)
	zusammen	Direktruf-		Benutzung von Direktruf- leitungen 6)	Technische Leistungen an Direktruf- einrichtungen	Direktruf- zusatz- einrichtungen		
		anschlüsse 5)	verbindungen					
Gewichtung	217,15	42,34	152,20	1,58	7,07	13,96	89,97	6,16
Verkettungsfaktor ..	.	.	.	.	.	.	.	.
1981 D	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	98,7	100,0	100,7
1982 D	97,6	90,5	100,0	100,0	100,0	91,8	100,0	101,6
1983 D	98,3	90,5	100,0	100,0	121,8	91,8	100,0	105,8
1984 D	98,4r	90,5	100,0	100,0	124,8r	91,8	100,0	109,9
1985 D	99,5r	90,5	100,0	100,0	158,5r	91,8	100,0	109,1
1986 D	99,5	90,5	100,0	100,0	158,5	91,8	100,0	108,3
1980: 1. Jan.	100,3	100,0	100,0	100,0	100,0	104,0	100,0	96,6
1. April	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	98,7	100,0	101,2
1982: 1. Juli	97,6	90,5	100,0	100,0	100,0	91,8	100,0	102,9
1984: 1. Jan.	98,3	90,5	100,0	100,0	121,8	91,8	100,0	109,9
1985: 1. Jan.	99,5r	90,5	100,0	100,0	158,5r	91,8	100,0	109,9
1. Juli	99,5r	90,5	100,0	100,0	158,5r	91,8	100,0	108,3

1) Monatliche Grundgebühren für Telexhauptanschlüsse.

2) Ohne Portugal und Spanien.

3) Monatliche Grundgebühren für Datexhauptanschlüsse.

4) Ohne monatliche Grundgebühren.

5) Monatliche Grundgebühren für Direktrufhauptanschlüsse.

6) Leitungsgebühren für posteigene Datenverbindungen.

7) Einschl. Breitbandstromwegen bzw. Leitungen zur Bild-,
Faksimile- und Datenübertragung.8) Anschließungsgebühren von Anschalteinrichtungen für
Fernkopierer, monatliche Grundgebühren für Telefaxan-
schlüsse sowie Telefaxverbindungen.

6 Post- und Fernmeldewesen
6.2 Fernmeldewesen
6.2.2 Index der Gebühren im Fernsprehdienst
1980 = 100

Jahr Stichtag	Gesamt- index 1)	Telefonanschlüsse					Fernsprech- zusatz- einrichtungen 4)
		zusammen	Ortsfeste Sprechstellen		Bewegliche Sprechstellen		
			Bereit- haltung 2)	An- schließung 3)	Funktelefon 2)	Funkruf 2)	
Gewichtung	1 000	295,42	268,55	18,02	2,95	2,95	2,95
Verkettungsfaktor ..	.	.	0,629208	0,564048	.	.	.
1981 D	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	99,3	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0	108,4
1983 D	99,7	100,9	100,0	112,9	100,0	100,0	114,2
1984 D	98,9	99,6	100,0	91,4	100,0	100,0	116,5
1985 D	98,3	99,0	100,0	77,2	100,0	100,0	141,5
1986 D	97,9	98,9	100,0	77,2	100,0	91,7	141,5
1980: 1. Jan.	101,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	99,4	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	116,8
1984: 1. Jan.	99,7	100,9	100,0	112,9	100,0	100,0	114,2
1985: 1. Jan.	98,5	99,0	100,0	77,2	100,0	100,0	141,5
1. Juli	98,2	99,0	100,0	77,2	100,0	100,0	141,5

Jahr Stichtag	Telefongespräche								
	zusammen 5)	im Inland				nach dem Ausland			
		zusammen	Orts- und Nahgespräche zusammen	Orts- gespräche	Nahgespräche (ohne Orts- gespräche)	Ferngespräche	zusammen	begünstigten grenznahen Zonen 6)	EG-Ländern 7)
Gewichtung	655,14	581,03	128,34	107,12	21,22	452,69	74,11	0,96	28,74
Verkettungsfaktor ..	0,816275	0,793425	.	.	.	0,800068	1,182766	.	.
1981 D	101,1	101,4	97,6	.	97,6	102,4	99,3	100,0	99,0
1982 D	100,8	101,1	95,0	.	95,0	102,8	99,3	100,0	99,0
1983 D	100,7	100,9	92,8	92,8	92,8	103,2	99,3	100,0	99,0
1984 D	100,1	101,0	92,7	92,7	92,7	103,3	93,3	100,0	95,8
1985 D	99,7	101,5	92,7	92,7	92,7	104,0	85,3	100,2	91,8
1986 D	99,3	101,5	92,7	92,7	92,7	104,0	81,9	100,2	90,2
1980: 1. Jan.	96,1	95,3	101,3	.	101,3	93,6	102,1	100,0	102,9
1. April	101,3	101,6	100,0	.	100,0	102,1	99,3	100,0	99,0
1982: 1. Juli	100,9	101,1	95,0	.	95,0	102,8	99,3	100,0	99,0
1984: 1. Jan.	100,7	100,8	92,7	92,7	92,7	103,2	99,3	100,0	99,0
1985: 1. Jan.	99,7	101,5	92,7	92,7	92,7	104,0	85,3	100,2	91,8
1. Juli	99,7	101,5	92,7	92,7	92,7	104,0	85,3	100,2	91,8

Jahr Stichtag	Nebenstellenanlagen							Überlassen von Fernsprech- Stromwegen (Miet- leitungen)
	zusammen	Posteigene Anlagen			Teilnehmereigene Anlagen			
		zusammen	Bereit- haltung 8)	Technische Leistungen an posteigenen Anlagen 9)	zusammen	Anschluß 10)	Technische Leistungen an teil- nehmer- eigenen Anlagen 9)	
Gewichtung	31,13	14,98	13,55	1,43	16,15	14,61	1,54	18,31
Verkettungsfaktor ..	.	.	.	.	.	.	.	.
1981 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1983 D	107,5	106,7	106,0	113,0	108,3	107,8	113,0	100,0
1984 D	107,5	106,7	106,0	113,0	108,3	107,8	113,0	100,0
1985 D	107,5	106,7	106,0	113,0	108,3	107,8	113,0	100,0
1986 D	108,1	107,1	106,5	113,0	109,0	108,6	113,0	100,0
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1984: 1. Jan.	107,5	106,7	106,0	113,0	108,3	107,8	113,0	100,0
1985: 1. Jan.	107,5	106,7	106,0	113,0	108,3	107,8	113,0	100,0
1. Juli	107,5	106,7	106,0	113,0	108,3	107,8	113,0	100,0

1) Berechnet unter Berücksichtigung der bei Telefongesprächen von Hauptanschlüssen eingeräumten Dauerrabatte: Grundrabatt von 1 % auf den Rechnungsbetrag für gebührenpflichtige Gespräche sowie ab 1.4.1980 allgemeiner Rabatt in Höhe des Wertes von 20 Gebühreneinheiten pro Monat und ab 1.7.1985 zusätzlicher Rabatt in Ortsnetzen strukturschwacher Gebiete (in Fernsprechnahbereichen mit weniger als 30 000 Hauptanschlüssen) in Höhe des Wertes von 50 Gebühreneinheiten pro Monat.
2) Monatliche Grundgebühr für Hauptanschlüsse.
3) Einmalige Pauschalgebühren für Neu- oder Wiederanschließung einschl. Übernahme vorhandener Anschlüsse.

4) Nur Gebührenentwicklung der Familientelefonanlage.
5) Ohne Berücksichtigung der bei Telefongesprächen von Hauptanschlüssen gewährten Rabatte.
6) In Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Frankreich, der Schweiz und Österreich.
7) Ohne Portugal und Spanien.
8) Monatliche Grundgebühren für Wählanlagen mit Abfragestelle.
9) Verlegen, Auswechseln u. dgl. von Wählanlagen.
10) Einmalige bzw. monatliche Grundgebühren für Wählanlagen mit Abfragestelle.

6 Post- und Fernmeldewesen
6.3 Post- und Fernmeldewesen im Ausland
6.3.1 Index der Gebühren im Postdienst der Vereinigten Staaten von Amerika
1977 = 100

Jahr Monat	US-Postdienst (United States Postal Service)				
	Gesamtindex	Briefdienst (First Class Mail)			Schnellsendungen (Express Mail)
		zusammen	darunter		
			Briefe (Letter Mail)	Postkarten (Post Cards)	
Wägungsanteil in o/oo	1 000	650,8	599,2	14,6	16,7
1976 D	99,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977 D	100	100	100	100	100
1978 D	110,0	108,8	109,0	106,6	106,5
1979 D	117,3	115,4	116,0	111,4	106,5
1980 D	116,9	115,9	116,5	111,4	106,5
1981 D	134,4	136,9	137,4	130,3	123,4
1982 D	143,7	154,0	154,9	145,4	129,1
1983 D	143,7	154,0	154,9	145,4	129,1
1984 D	143,8	154,0	154,9	145,4	129,1
1985 D	154,8	163,5	165,2	152,7	147,0
1986 D	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
1985 Oktober	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
November	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
Dezember	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
1986 Januar	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
Februar	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
März	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
April	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
Mai	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
Juni	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
Juli	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
August	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
September	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
Oktober	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
November	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6
Dezember	157,0	165,4	167,3	154,2	150,6

Jahr Monat	US-Postdienst (United States Postal Service)				
	Zeitungsdienst (Second Class Mail)	Drucksachen (Third Class Mail)			Schnellsendungen (Express Mail)
		zusammen	darunter		
	Postvertriebsstücke (Regular Rate Mail)		zusammen	Gewöhnliche (Single Piece Mail)	Massen- Drucksachen (Regular Bulk Mail)
Wägungsanteil in o/oo	50,3	35,1	174,2	11,4	120,5
1976 D	99,9	100,0	100,1	100,0	100,1
1977 D	100	100	100	100	100
1978 D	124,8	126,2	108,2	119,8	106,5
1979 D	142,5	144,9	114,2	135,6	111,1
1980 D	142,5	144,9	114,4	137,3	111,1
1981 D	147,7	145,0	136,6	184,0	129,2
1982 D	149,9	144,9	151,9	198,5	146,1
1983 D	149,9	144,9	153,1	198,5	148,1
1984 D	149,9	144,9	153,9	198,5	149,5
1985 D	170,0	163,4	167,6	203,9	163,2
1986 D	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
1985 Oktober	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
November	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
Dezember	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
1986 Januar	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
Februar	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
März	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
April	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
Mai	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
Juni	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
Juli	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
August	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
September	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
Oktober	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
November	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9
Dezember	174,0	167,1	170,3	205,0	165,9

6 Post- und Fernmeldewesen

6.3 Post- und Fernmeldewesen im Ausland

6.3.1 Index der Gebühren im Postdienst der Vereinigten Staaten von Amerika

1977 = 100

Jahr	US-Postdienst (United States Postal Service)					
	Paketdienst (Fourth Class Mail)				Postverkehr mit dem Ausland (International Mail)	
	Monat	zusammen	darunter			zusammen	darunter Luftpost- beförderung (Intern. Air Mail)
Pakete (Parcel Post)			Schnellpakete (Special Rate Mail)	Büchersendungen (Library Rate Mail)		
Wägungsanteil in o/oo	40,5	22,1	10,8	3,8	27,9	18,4
1976 D	99,9	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0
1977 D	100	100	100	100	100	100
1978 D	123,4	119,8	131,0	130,9	102,7	100,2
1979 D	140,1	134,0	153,2	152,9	104,6	100,3
1980 D	140,1	134,0	153,2	152,9	104,6	100,3
1981 D	151,6	149,9	160,2	159,9	156,1	130,9
1982 D	155,9	155,2	162,5	162,2	158,0	131,0
1983 D	155,9	155,2	162,5	162,2	157,9	131,0
1984 D	155,9	155,2	162,5	162,2	157,9	131,0
1985 D	170,6r	172,4r	173,2r	173,9r	182,1	150,2
1986 D	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
1985 Oktober	173,6	175,9	175,4	176,3	187,0	154,0
November	173,6	175,9	175,4	176,3	187,0	154,0
Dezember	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
1986 Januar	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
Februar	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
März	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
April	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
Mai	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
Juni	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
Juli	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
August	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
September	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
Oktober	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
November	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0
Dezember	173,6	175,9	175,4	176,3	186,8	154,0

6.3.2 Indizes der Gebühren in den Fernsprechkdiensten der Vereinigten Staaten von Amerika

1972 = 100

Jahr	Ortsgespräche (Local Service)		Ferngespräche (Toll Service)		Private Leitungen zwischen US-Staaten (Private Lines, interstate)
	Monat	Gesamtindex	darunter		
fernsprecher (Coin)			Gesamtindex	darunter mit dem Ausland (International MTS)	
1976 D	118,4	113,9	120,2	100,0	108,2
1977 D	118,5	114,7	123,5	99,6	108,4
1978 D	121,9	116,2	124,2	94,9	108,6
1979 D	123,8	124,3	123,2	85,5	108,5
1980 D	127,5	124,6	125,9	94,0	109,7
1981 D	141,2	128,2	134,8	89,4	133,5
1982 D	154,6	139,4	145,9	88,5	156,3
1983 D	163,7	162,6	149,3	92,4	157,0
1984 D	179,5r	205,8r	148,5	89,2	159,2
1985 D	197,4r	230,6r	147,1	86,6	165,9
1986 D	212,7	234,6	139,5	84,2	168,3
1985 Oktober	202,3r	231,3r	146,5	86,5	168,3
November	204,8r	233,8r	146,6	86,5	168,3
Dezember	204,8r	233,8r	146,1	86,5	168,3
1986 Januar	206,5	234,3	146,0	84,5	168,3
Februar	206,7	234,3	146,0	84,2	168,3
März	206,7	234,3	146,1	84,2	168,3
April	206,7	234,3	143,9	84,2	168,3
Mai	206,7	234,3	143,9	84,2	168,3
Juni	216,6	234,6	135,6	84,1	168,3
Juli	216,6	234,6	135,5	84,1	168,3
August	216,9	234,7	135,5	84,1	168,3
September	217,5	234,9	135,5	84,1	168,3
Oktober	217,5	234,9	135,5	84,1	168,3
November	216,8	234,9	135,5	84,1	168,3
Dezember	216,8	234,9	135,4	84,1	168,3

Anhang 1: Verbraucherpreise für Verkehrsleistungen

Preise für die Beförderung von Personen und Gütern
 Indexzahlen der Beförderungspreise *)

1980 = 100

Jahr Monat	Personenbeförderung im Linienverkehr mit Stadtbahnen ¹⁾ und Kraftomnibussen									
	zusammen	Schülerverkehr		anderer Verkehr mit Zeitkarten				Verkehr mit Regelfahrscheinen		
		mit Zeitkarten in Kraft- omnibussen	zusammen	mit Monatskarten		im Berufsverkehr mit Überland- Kraftomnibus	zusammen	im Ortsverkehr	im Verbund- verkehr	mit Überland- Kraftomnibus
				im Ortsverkehr	im Verbundverkehr					
Wägungsanteil ^{0/00}	4,38	0,02	1,47	0,88	0,58	0,01	2,89	1,46	1,40	0,03
1981 D	108,2	110,4	107,6	108,3	106,4	112,7	108,4	109,7	107,1	110,0
1982 D	118,5	132,1	116,5	117,6	114,5	130,7	119,5	121,5	117,4	118,7
1983 D	126,3	136,3	123,1	124,4	120,8	137,5	127,9	130,3	125,3	130,5
1984 D	130,0	142,8	128,6	129,1	127,7	144,0	130,6	135,0	126,0	130,5
1985 D	133,8	146,5	134,0	132,8	135,7	148,1	133,6	139,3	127,7	131,1
1986 D	135,8	149,0	135,4	133,2	138,6	150,5	135,8	140,9	130,6	136,0
1985 Jan.	133,3	146,5	133,2	131,9	134,8	148,1	133,3	138,7	127,7	131,1
Febr.	133,4	146,5	133,2	132,0	134,8	148,1	133,4	138,9	127,7	131,1
März	133,6	146,5	133,8	132,2	135,9	148,1	133,5	139,0	127,7	131,1
April	133,5	146,5	133,8	132,2	135,9	148,1	133,3	138,8	127,7	131,1
Mai	133,8	146,5	134,1	132,8	135,9	148,1	133,5	139,2	127,7	131,1
Juni	133,8	146,5	134,1	132,8	135,9	148,1	133,5	139,2	127,7	131,1
Jul.	133,9	146,5	134,2	133,0	135,9	148,1	133,6	139,3	127,7	131,1
Aug.	133,9	146,5	134,2	133,0	135,9	148,1	133,6	139,3	127,7	131,1
Sept.	134,0	146,5	134,4	133,2	135,9	148,1	133,7	139,6	127,7	131,1
Okt.	134,0	146,5	134,4	133,2	135,9	148,1	133,7	139,6	127,7	131,1
Nov.	134,1	146,5	134,5	133,4	135,9	148,1	133,9	139,8	127,7	131,1
Dez.	134,2	146,5	134,5	133,5	135,9	148,1	133,9	139,8	127,7	131,1
1986 Jan.	135,2	149,0	135,3	133,7	137,6	150,5	135,0	140,3	129,5	136,0
Febr.	135,6	149,0	135,5	133,3	138,5	150,5	135,5	140,3	130,6	136,0
März	135,6	149,0	135,5	133,3	138,7	150,5	135,6	140,4	130,6	136,0
April	135,6	149,0	135,1	132,6	138,7	150,5	135,7	140,6	130,6	136,0
Mai	135,8	149,0	135,5	133,3	138,7	150,5	135,8	140,9	130,6	136,0
Juni	135,8	149,0	135,5	133,3	138,7	150,5	135,8	140,9	130,6	136,0
Jul.	135,7	149,0	135,3	132,9	138,7	150,5	135,9	140,9	130,6	136,0
August	135,9	149,0	135,6	133,3	138,8	150,5	136,0	141,0	130,7	136,0
September	135,9	149,0	135,6	133,3	138,8	150,5	136,0	141,0	130,7	136,0
Oktober	135,9	149,0	135,4	133,0	138,8	150,5	136,0	141,1	130,7	136,0
November	136,0	149,0	135,5	133,1	138,8	150,5	136,2	141,4	130,7	136,0
Dezember	136,0	149,0	135,2	132,7	138,8	150,5	136,2	141,5	130,7	136,0

Jahr Monat	Personenbeförderung mit Zügen der DB 2)			Personenbeförderung mit anderen Verkehrsmitteln					Güterbeförderung ³⁾		
	zusammen	mit Fahrkarten		zusammen	Taxi- fahrten	Personenbeförderung			zusammen	Gepäckbeförde- rung u. -auf- bewahrung durch die Deutsche Bundesbahn	Möbel- transporte
		zu gewöhnlichen Konditionen	zu besonderen			mit Luft- fahrzeugen	mit Küsten- schiffen u. dgl.	mit sonsti- gen Verkehrs- mitteln 4)			
Wägungsanteil ^{0/00}	3,11	0,91	2,20	4,55	0,34	1,81	0,78	1,62	0,77	0,35	0,42
1981 D	112,3	112,8	112,1	106,8	107,7	107,1	106,4	106,4	116,8	130,2	105,5
1982 D	125,3	123,6	126,0	112,5	115,0	114,3	111,5	110,5	129,6	151,7	111,3
1983 D	129,0	126,4	130,0	116,0	116,0	116,0	115,9	116,1	137,7	160,6	118,6
1984 D	129,0	127,3	129,8	118,8	116,9	117,8	122,8	118,3	142,7	160,6	127,7
1985 D	128,6	125,3	129,9	122,1	117,8	119,5	128,5	122,9	143,2	160,6	128,9
1986 D	133,4	130,6	134,4	123,8	119,7	119,5	130,0	126,4	144,5	160,6	131,1
1985 Jan.	127,3	123,8	128,7	118,4	117,5	115,7	121,8	120,1	142,7	160,6	127,7
Febr.	127,3	123,8	128,7	119,2	117,5	117,1	122,9	120,1	142,7	160,6	127,7
März	127,3	123,8	128,7	119,6	117,7	118,2	122,9	120,1	143,3	160,6	128,9
April	127,3	123,8	128,7	119,6	117,7	118,0	123,2	120,1	143,3	160,6	128,9
Mai	131,0	128,1	132,2	121,8	117,7	119,3	128,0	122,5	143,3	160,6	128,9
Juni	131,0	128,1	132,2	125,3	117,7	126,7	131,2	122,5	143,3	160,6	128,9
Jul.	131,0	128,1	132,2	127,0	117,7	125,1	139,9	124,8	143,3	160,6	128,9
Aug.	129,5	126,3	130,8	126,2	117,7	123,2	139,9	124,8	143,3	160,6	128,9
Sept.	129,5	126,3	130,8	122,8	117,7	119,4	128,5	124,9	143,3	160,6	128,9
Okt.	127,3	123,8	128,7	121,9	118,5	117,2	128,5	124,8	143,3	160,6	128,9
Nov.	127,3	123,9	128,7	121,2	118,2	115,7	127,6	124,8	143,3	160,6	128,9
Dez.	127,3	123,9	128,7	122,2	118,2	118,2	127,6	124,8	143,3	160,6	128,9
1986 Jan.	130,1	126,9	131,4	121,5	118,2	115,7	127,2	125,8	143,3	160,6	128,9
Febr.	132,4	129,6	133,5	121,2	118,2	115,0	127,5	125,8	143,3	160,6	128,9
März	134,1	131,6	135,1	123,0	119,5	119,0	127,8	125,8	143,3	160,6	128,9
April	134,1	131,6	135,1	123,5	119,5	119,2	129,8	126,2	143,3	160,6	128,9
Mai	134,6	132,1	135,6	123,3	119,5	118,6	129,8	126,2	145,1	160,6	132,2
Juni	134,6	132,1	135,6	126,4	119,5	125,5	131,8	126,2	145,1	160,6	132,2
Jul.	133,3	130,5	134,4	128,2	119,5	127,2	138,7	126,2	145,1	160,6	132,2
Aug.	133,3	130,5	134,4	125,5	120,1	120,2	138,7	126,2	145,1	160,6	132,2
Sept.	133,3	130,5	134,4	123,8	120,2	120,1	129,1	126,2	145,1	160,6	132,2
Okt.	134,6	132,1	135,6	123,6	120,2	118,9	128,1	127,3	145,1	160,6	132,2
Nov.	131,3	128,1	132,6	122,1	120,8	116,1	126,0	127,3	145,1	160,6	132,2
Dez.	134,6	132,1	135,6	123,2	120,8	118,8	126,0	127,3	145,1	160,6	132,2

*) Aus dem Teilindex "Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)" des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte.
 1) Einschl. Hoch-, U-, Schwebe- und Straßenbahnen sowie Obussen.

2) Ohne Personenbeförderung im Verkehrsverbund.
 3) Ohne Paketbeförderung der Deutschen Bundespost.
 4) Seilbahnen u. dgl.

Anhang 2: Deutsche Indizes der Seefrachten
- Langfristige Übersicht -

Jahr	Linienfahrt ¹⁾			Tramp-Trockenfahrt (Zeitcharter) ²⁾				Tramp-Tankerfahrt (Reisecharter)		
	Gesamt- index	Stück- gut	Massen- gut in Partien	Gesamt- index	10 000 - 25 000 tdw	25 001 - 40 000 tdw	40 001 - 80 000 tdw	Gesamt- index	Rohes Erdöl	Mineralöl- produkte
	1980 = 100							WORLDSCALE ³⁾ = 100		
1951 D	37	.	.	74	.	.	.	.	123	.
1952 D	29	.	.	53	.	.	.	.	88	.
1953 D	24	.	.	40	.	.	.	.	67	.
1954 D	25	.	.	44	.	.	.	.	79	.
1955 D	27	.	.	58	.	.	.	.	116	.
1956 D	29	.	.	73	.	.	.	.	227	.
1957 D	33	.	.	54	.	.	.	.	144	.
1958 D	30	.	.	30	.	.	.	.	50	.
1959 D	29	.	.	31	.	.	.	.	49	.
1960 D	30	30	28	33	.	.	.	.	50	.
1961 D	31	32	28	33	.	.	.	.	44	.
1962 D	32	33	29	30	.	.	.	.	51	.
1963 D	33	33	30	35	.	.	.	.	66	.
1964 D	34	35	31	35	.	.	.	.	59	.
1965 D	35	36	32	38	.	.	.	.	59	.
1966 D	36	37	33	35	.	.	.	.	55	.
1967 D	38	39	33	35	.	.	.	.	102	.
1968 D	37	38	33	35	.	.	.	104	99	114
1969 D	38	39	33	35	.	.	.	94	90	106
1970 D	40	41	36	51	.	.	.	186	182	202
1971 D	44	45	39	34	.	.	.	108	102	121
1972 D	46	47	41	34	.	.	.	77	68	106
1973 D	49	49	46	70	62	73		217	192	301
1974 D	65	65	67	112,0	119,6	115,3	100,8	139	98	206
1975 D	72	72	71	50,4	63,9	52,6	34,4	74	52	101
1976 D	75	76	73	56,2	66,2	56,7	45,4	74	50	109
1977 D	80	81	77	44,2	57,2	44,7	30,6	72	50	118
1978 D	84	85	81	49,6	58,0	48,7	42,3	97	66	146
1979 D	93	94	91	73,4	74,8	73,2	72,4	88,8	71,7	291,6
1980 D	100	100	100	100	100	100	100	(70,9)	(57,6)	(218,8)
1981 D	114,7	114,3	116,7	97,2	108,7	94,2	88,7	(47,0)	(39,4)	(137,2)
1982 D	116,3	115,6	120,2	59,0	70,8	57,6	48,4	(43,3)	(37,0)	(118,3)
1983 D	119,5	119,3	120,1	58,0	69,2	55,6	49,3	(46,0)	(39,9)	(118,6)
1984 D	148,5	150,7	136,7	68,3	78,0	65,0	62,0	(47,9)	(40,8)	(128,9)
1985 D	155,5	158,8	137,4	64,9	79,3	61,3	54,1	(41,1)	(35,5)	(107,7)
1986 D	129,8	132,6	115,0	41,3	50,3	39,5	34,1	(49,8)	(42,3)	(138,5)

1) Vor 1980 berechnet aus Originalfrachtraten in verschiedenen Währungen, ab 1980 bezogen auf - z.T. umgerechnete - Frachtraten in DM.

2) Vor 1974 berechnet aus Originalchartertraten in US-\$, ab 1974 bezogen auf in DM umgerechnete Chartertraten. Vor 1955 Trampfahrt einschl. Tankerfahrt (Mineralölprodukte). 1951 - 1972 Reisecharter (Einzelreisen).

3) Vor 1955: MOT-Schedule (SCALE No 1) v. 1.1.1946; 1955 - 1958: SCALE No 2 v. 1.7.1954; 1959 - 1961: SCALE No 3 v. 15.12.1958; 1962 - 1968: INTASCALE v. 15.5.1962; nach 1968: WORLDSCALE (WS) v. 15.9.1969, 1969 - 1978: WS-Originalmeßzahlen, ab 1979: DM-Äquivalente der WS-Meßzahlen.

Anhang 3: Gebührenindizes für ausgewählte Teildienstzweige
des Post- und Fernmeldewesens
- Langfristige Übersicht -
1980 = 100*)

Jahr	Postwesen								Fernmeldewesen		
	Briefdienst	Päckchendienst	Paketsdienst	Zeitungsdienst	Postanwendungsdienst	Zahlungsanwendungsdienst 1)	Zahlkartendienst	Rentendienst 2)	Telegramm-dienst	Telexdienst	Telefon-gespräche 3)
1949 D	24,6	27,1	27,7	18,9	.	6,9	16,5	16,8	49,5	72,0	125,6
1950 D	24,7	27,1	26,8	18,9	.	6,9	16,5	16,8	49,5	75,6	123,7
1951 D	25,0	27,1	27,2	18,9	18,0	6,9	16,5	16,8	48,7	76,1	123,8
1952 D	25,0	27,1	31,5	19,0	18,0	6,9	16,5	17,1	48,7	76,0	124,4
1953 D	24,8	27,1	31,5	18,9	17,9	6,9	16,5	17,1	48,1	76,3	121,2
1954 D	25,8	29,9	31,8	19,5	19,2	6,9	19,0	17,1	47,1	76,2	118,2
1955 D	26,9	32,7	32,0	20,1	20,4	6,9	21,4	17,1	47,1	75,9	117,7
1956 D	26,9	32,7	31,9	20,1	20,4	6,9	21,4	17,1	47,1	79,3	111,2
1957 D	26,9	32,7	32,0	20,1	20,4	6,9	21,4	17,1	47,0	79,3	107,2
1958 D	26,9	32,7	34,5	20,4	20,4	6,9	21,4	17,1	46,9	78,2	104,6
1959 D	26,9	32,7	35,8	20,4	20,7	6,9	21,4	17,1	47,1	77,4	102,2
1960 D	26,9	32,7	35,8	20,4	20,8	6,9	21,4	17,1	45,3	76,9	100,5
1961 D	26,9	32,7	35,9	20,4	20,8	6,9	21,4	17,1	45,4	76,1	97,8
1962 D	26,9	32,7	36,0	20,4	20,8	6,9	21,4	17,1	45,4	75,7	95,2
1963 D	32,0	36,2	41,6	20,4	24,2	12,2	28,7	17,1	54,6	93,0	95,1
1964 D	33,3	37,0	42,7	30,3	24,9	13,2	30,1	17,1	54,5	95,7	102,4
1965 D	33,4	37,0	42,9	30,3	24,9	13,2	30,1	57,0	54,4	97,3	100,3
1966 D	42,1	43,8	49,1	30,4	31,3	18,6	37,3	57,0	64,7	97,1	99,2
1967 D	45,1	46,1	51,3	39,4	33,4	20,3	39,7	57,0	68,1	96,8	98,6
1968 D	45,1	46,1	51,3	39,2	33,4	20,3	39,7	57,0	68,1	96,3	97,5
1969 D	45,1	46,1	51,5	39,2	33,4	19,8	39,7	62,3	68,2	95,5	97,5
1970 D	45,1	46,1	51,2	39,2	33,4	19,7	37,7	69,9	67,0	91,4	96,4
1971 D	48,4	49,2	55,9	39,4	38,2	19,7	37,7	69,9	75,7	102,6	101,0
1972 D	59,2	61,1	71,4	53,2	47,9	27,3	41,1	69,9	89,7	115,8	109,3
1973 D	66,6	67,2	78,2	53,4	52,7	34,9	44,9	84,6	96,0	115,8	112,4
1974 D	74,5	76,9	85,3	53,6	52,6	34,9	44,9	83,3	95,7	117,9	117,5
1975 D	82,4	86,5	92,3	76,9	84,1	89,7	83,7	100,0	95,4	120,0	122,6
1976 D	82,4	86,4	93,4	76,9	84,1	89,7	83,7	100,0	95,4	119,9	122,6
1977 D	82,4	86,4	93,3	76,9	84,1	89,7	83,7	100,0	95,4	119,7	122,5
1978 D	82,4	86,4	93,3	86,5	84,1	89,7	83,7	100,0	95,4	109,7	120,0
1979 D	100,0	100,0	100,0	91,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	102,5	116,4
1980 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981 D	100,0	100,0	100,0	109,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,5	97,7	101,1
1982 D	116,1	114,4	111,8	119,3	117,2	118,6	112,6	100,0	100,6	90,7	100,8
1983 D	132,3	128,8	125,2	128,7	134,3	137,2	125,2	100,0	100,6	90,3	100,7
1984 D	132,3	128,8	125,2	128,7	134,3	137,2	125,2	100,0	101,9	90,1	100,1
1985 D	132,3	128,8	125,2	127,9r	134,3	137,2	125,2	100,0	116,3	89,4	99,7
1986 D	132,3	128,8	125,2	129,4	134,3	137,2	125,2	100,0	130,8	88,0	99,3

*) Vor 1968: Umbasiert von Originalbasis 1962 = 100; von 1968 bis 1979 von Originalbasis 1970 = 100.

- 1) Halbbarer Zahlungsverkehr; vor 1980 einschl. telegrafischer und "deckungsloser" Zahlungsanweisungen sowie Abgabe von Formblättern u. dgl., von 1975 bis 1979 einschl. - anteiliger - Kontoführungsgebühren.
2) Zahlungen von Versicherungs- und Versorgungsrenten (letztere bis vor dem 1.5.1973), ab 1980 nur noch unbare Zahlungen.

- 3) Von 1954 bis 1963 kontinuierlicher Übergang von handvermittelten auf Selbstwahl - Ferngespräche. Von 1980 bis Anfang 1983 gebietsweise Einführung von tarifbegünstigten Nahbereichen, zugleich Wegfall der früheren Entfernungzone I (bis zu 25 km). Die bei Gesprächen von Hauptanschlüssen gewährten Rabatte wurden nicht berücksichtigt.

Quellenhinweis

Tab. Nr.	Dargestellte Verkehrsbereiche - Land -	Art der dargestellten "Preise" bzw. "Preisindizes"	Berichtende bzw. berechnende Stelle	Methodische Erläuterungen veröffentlicht in ...
1.1	Eisenbahn-Personenverkehr	Beförderungspreise	Deutsche Bundesbahn, Ressort Absatz, Zentralstelle, Mainz	-
1.2	Eisenbahn-Güterverkehr	Frachten und Frachtsätze		-
2.1	Straßen-Güterfernverkehr	Frachten und Frachtsätze	Bundesverband des Deutschen Güterfernverkehrs, Ffm.	-
3.1	Spedition-Sammelgutverkehr	Kundensätze	Bundesverband Spedition und Lagerei, Bonn	-
4.1	Binnenschifffahrt	Frachten	"Frachten- und Tarifeinzeiger der Binnenschifffahrt", Duisburg	-
4.2	Hochsee-Schifffahrt - Bundesrep. Deutschland - - Großbritannien - - Norwegen - - Vereinigte Staaten von Amerika -	Indizes der Seefrachten - Linien-, Tramp-Trocken- u. -Tankerfahrt - - Tramp-Trockenfahrt - - Tramp-Trocken- u. -Tankerfahrt - - Tramp-Trockenfahrt -	Statistisches Bundesamt, Gruppe VI A, Wiesbaden General Council of British Shipping, London Shipping News International, Oslo Maritime Research Inc., Parlin, New Jersey	"Wirtschaft und Statistik" 8/84
5.1	Luft-Personenverkehr	Beförderungspreise	Deutsche Lufthansa, Köln	-
5.2	Luft-Güterverkehr	Luftfrachtraten	"The Air Cargo Tariff", Amsterdam	-
6.1	Postwesen	Gebührenindizes	Statistisches Bundesamt, Gruppe VI A, Wiesbaden	"Wirtschaft und Statistik" 8/85
6.2	Fernmeldewesen			
6.3.1	Postwesen - Vereinigte Staaten v. Amerika -	Gebührenindizes	Bureau of Labor Statistics, Washington, D.C.	"Producer Prices and Price Indexes" 9/80
6.3.2	Fernmeldewesen - Vereinigte Staaten v. Amerika -			

Fachserie 17: Preise

Reihe 1: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 050 Preisreihen für 145 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aller Besitzarten) ca. 3350 Preisreihen für 73 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 4 200 Preisreihen für 167 Waren und Leistungen herangezogen.

Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 900 Positionen nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ – für ausgewählte Warengruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 15 600 Preisreihen für rd. 2 300 Waren verwendet.

Reihe 3: Index der Grundstoffpreise

Erfasst werden Einkaufspreise der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält Angaben für Grundstoffe, die nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang, dem Bearbeitungsgrad sowie dem vorwiegenden Verwendungszweck gegliedert sind. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen gebracht. Der Berechnung des Index liegen 9 050 Preisreihen für 1 410 Waren zugrunde.

Reihe 4: Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweisungen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 27 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u.a. nach Veräußerern und Erwerberrn aufgliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 76 Wirtschaftsklassen sowie in zwei warensystematischen Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Warenarten. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden ca. 8 100 Preisreihen für rund 1 060 Waren einbezogen.

Reihe 7: Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung

Der Preisindex für die Lebenshaltung wird für alle privaten Haushalte und für drei abgegrenzte Haushaltstypen (Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen, Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen, Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern) berechnet; darüber hinaus für die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise (zum Teil Durchschnittswerte über 30 Jahre und bis zu 120 Monatszahlen) enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der Monatsbericht Bundesdurchschnittspreise und -maßzahlen für rd. 750 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung mit einem z.T. weit zurückreichenden zeitlichen Nachweis bringt der Jahresbericht.

Reihe 8: Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 750, der Ausfuhrpreisindex für etwa 500 Warengruppen und Waren, die Terms of Trade sowie absolute Einfuhrpreise für rd. 100 Produkte veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 5 800 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 6 100 herangezogen.

Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen

Der Jahresbericht enthält Angaben über Fahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Eisenbahn-, Straßen-, Schiffs- und Luftverkehrs sowie der Spedition; ferner werden Indizes der Seefrachten und der Gebühren des Post- und Fernmeldewesens in langfristiger Übersicht nachgewiesen.

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeld- und Reisegeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 50 Länder, Reisegeldparitäten halbjährlich für 9 Länder dargestellt.

Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z.Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Baustoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandelsgüter in Originalwährung. Im Jahresbericht werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 60 Länder) nachgewiesen.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.